

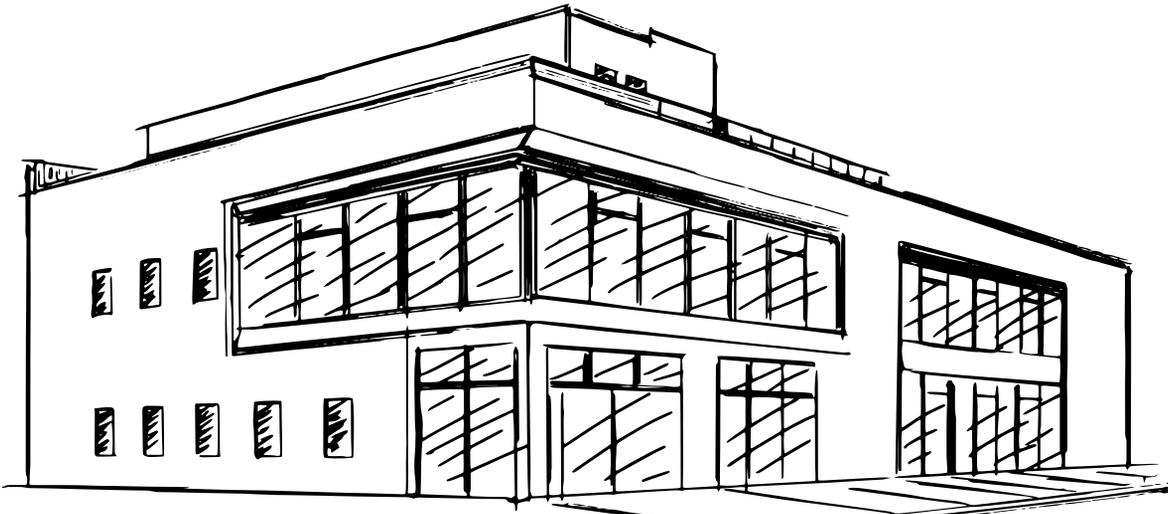
SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2023

Herbstkultur

PFAFFENHOFEN



 PFAFFENHOFENER
LESEBÜHNE



Ihre Bauräume zu verwirklichen – ist unsere Aufgabe!

Deshalb bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Parkett und sonstigen Bodenbelägen um keine Wünsche offen zu lassen. Da auch die richtigen Fenster und Türen maßgeblich das gesamte Erscheinungsbild Ihres Hauses beeinflussen, haben wir nur Produkte die sowohl mit ihrer Optik als auch durch Sicherheit und optimale Dämmung überzeugen. Eine große Auswahl an Hand- oder Elektrowerkzeugen finden Sie in unserem Profi-Werkzeugfachmarkt.

Kommen Sie bei uns vorbei, gemeinsam finden wir passende Lösungen für jedes Bauvorhaben. Unsere Verkaufsberater freuen sich auf Ihren Besuch!



GESAMTPAKET: Beratung, Aufmass, Montage / Verlegung

Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & CO. KG | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen | www.bauzentrum-pfaffenhofen.de

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr | Samstag 7 – 12 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf.



**BIERGARTEN
AM SCHLOSSPARK**

Dienstag, 12. September,
ab 12 Uhr:
Der allererste Schultag!

Feiern Sie den neuen Lebensabschnitt mit Ihren kleinen ABC-Schützen. Um Reservierung wird gebeten.

Freitag, 15. September, 17 Uhr:
Ribs and Music

Genießen Sie unser Freitagsspecial, begleitet von der Band „Noisepollution Rockrevue“ (ab 18.30 Uhr)

Sonntag, 24. September,
ab 12 Uhr:

Blasmusik im Biergarten
Mit der „Blasmusik Hohenkammer“

Kulinarische Themenwoche

11. September – 17. September:
Schwammerwoche

Geöffnet Mai bis September
Montag bis Freitag 17 bis 23 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
12 bis 23 Uhr
Küchenzeiten täglich bis 22 Uhr

Bei schlechtem Wetter heißen wir Sie in der Alten Galerie willkommen.

ALTE GALERIE

Sonntag, 15. Oktober,
11 – 13 Uhr oder
13.30 – 15.30 Uhr

Kirchweihessen auf
Schloss Hohenkammer

Genuss mit Tradition: Der Herbst von seiner schönsten Seite! Wir laden Sie zu einem genussvollen Kirchweihessen in stilvoller Umgebung ein, begleitet von der „Krönauer Musi“. Um Reservierung wird gebeten.

Kulinarische Themenwochen

16. Oktober – 21. Oktober:
Wildwoche

27. November – 2. Dezember:
Trüffelwoche

Geöffnet Ende September bis Ende April
Montag bis Samstag 17 bis 23 Uhr
Sonntag und an Feiertagen geschlossen
Küchenzeiten täglich bis 22 Uhr

Alle Veranstaltungen in unserem Biergarten und der Alten Galerie finden Sie auch im Kalender auf schlossshohenkammer.de

Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20, 85411 Hohenkammer
Reservierung: Telefon 08137 93 43 80



Liebe Leserin, lieber Leser.

Nach dem paradiesischen Sommer kommt nun allmählich der Herbst – und mit ihm eine Jahreszeit, auf die sich viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht weniger freuen. Denn Anfang September ist Volksfestzeit in Pfaffenhofen. Nach dem mit acht Wochen und zahlreichen Veranstaltungen größten Kulturfestival seit mindestens fünf Jahren steht nun die, um Bürgermeister Thomas Herker zu zitieren, „größte Kulturveranstaltung im Jahreslauf“ vor der Tür, bei der es zwar nur eineinhalb Wochen, dafür aber oft auch wörtlich nicht weniger rund geht auf der Festwiese an der Ingolstädter Straße. Das 73. Pfaffenhofener Volksfest markiert den Abschied vom Sommer mit seinen vielen wundervollen Erinnerungen an die dritten Paradiesspiele; an Freilichttheater, Freiluftkonzerte und vieles mehr. Über 30.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher strömten zu über 30 Veranstaltungen in die Stadt. Neuer Rekord. Was für ein Kultursommer!

Als „Kulturgut“ bezeichnete einst Steffen Kopetzky in seiner Zeit als städtischer Kulturreferent zurecht die Pfaffenhofener „Wiesn“. Er ist es auch, der den Auftakt macht zum nächsten, weit über die Stadtgrenzen hinaus Aufsehen erregenden Kulturformat: Die Pfaffenhofener Lesebühne – das Literaturfestival Ende Oktober, Anfang November, zu dem Literaturexpertin Dorle Kopetzky zehn Autorinnen und Autoren zu acht abwechslungsreichen und erstklassigen Lesungen in den Festsaal des Rathauses einladen konnte, wo sie ihre neuesten Werke vorstellen. Darunter eben auch Steffen Kopetzky mit seinem neuen Roman „Damenopfer“, der in der deutschen Literaturlandschaft derzeit große Beachtung erfährt. Oder die bekannte TV-Moderatorin und Kolumnistin Christine Westermann, die zum Abschluss der Literaturreihe in „Die Familien der anderen“ von ihrem Leben als Leserin und leidenschaftliche Buchempfehlerin erzählt. Daneben geht es um Themen wie Macht und Revolution, um Liebe, Familiengeheimnisse, große Träume oder das Erwachsenwerden. Eine neuerlich namhafte, geballte und inspirierende Ladung Literatur, die auch große Lust auf heimisches Lesevergnügen schürt – wenn es draußen langsam wieder kühler wird und man sich gerne nach drinnen begibt. Und dafür auf eine innere Reise geht.

Hinterm Ofen hervorlocken will dagegen die Pfaffenhofener Winterbühne. Ja, so ist sie, diese Herbstkultur: Mit einem Bein noch im Sommer – und mit dem anderen schon bald im Winter. Findet die winterliche Kulturreihe doch bereits im Oktober ihren Prolog mit einem nachgeholt Termin – vom letzten Kulturherbst. Das eigentliche Programm des beliebten Formats startet dann tatsächlich erst im Dezember, der Kartenvorverkauf dafür beginnt schon im November.

Gute Gründe auszugehen und Kultur zu erleben bieten in den nächsten Monaten aber auch zahlreiche andere Veranstaltungen. Freuen darf man sich etwa auf zwei Ausstellungen des Kunstvereins in der Kunsthalle, dem Domizil des neuen städtischen Kulturpreisträgers. Da präsentiert neben einer Ausstellung junger deutscher Fotografie „Wacky“ Singer Künstlerinnen und Künstler aus einem Vierteljahrhundert Künstlerwerkstatt. Und der gleichnamige Verein legt ein hochkarätiges Jazzprogramm auf. Im Rathausfestsaal starten die Rathauskonzerte in ihre 37. Saison; die Städtische Musikschule feiert dort mit einem Jubiläumskonzert ihr 40-jähriges Bestehen.

Blues von Niederbayern bis Kiel, Kneipenrock und Liedermachelei stehen auf dem Programm der intakt Musikbühne. Und im Stockerhof geben sich bayerische Kabarettgrößen die Klinke in die Hand. Ganz besonders freuen darf man sich auch auf das Jubiläumsstück zum 50. Geburtstag des Theaterspielkreises, der den Märchenklassiker „Frau Holle“ auf die Bretter des Theatersaals im Haus der Begegnung bringt; wo im Erdgeschoss auch im Herbst wieder ansprechende Ausstellungen in die Städtische Galerie einladen.

Sie sehen: wieder viel los im Herbst. Der Wegweiser durch das städtische Kulturleben liegt in diesem Moment in ihren Händen – oder leuchtet vor ihren Augen auf. Damit sie alles auf dem Bildschirm haben. Viel Spaß also beim Lesen und Entdecken!

Mit besten Grüßen,
Ihr Christian Köpf (Redaktion)

Inhalt

EDITORIAL / INHALT	3
VOLKSFEST PFAFFENHOFEN 2023	4
Kulturgut Volksfest 1. bis 12. September: Pfaffenhofener Volksfest 2023	
Neues Plakat, neuer Bierkrug – Volksfest-Kalender 2023	
PFAFFENHOFENER LESEBÜHNE	10
Literaturfestival im Rathausfestsaal Zehnte Pfaffenhofener Lesebühne: Acht Lesungen mit zehn Autorinnen und Autoren	
WINTERBÜHNE	17
Herbstlicher Prolog zur Pfaffenhofener Winterbühne 2023/24	
RATHAUSKONZERTE	18
Pfaffenhofener Rathauskonzerte: Die 37. Saison	
MUSIK	20
Konzerte im Rathausfestsaal Jubiläumskonzert 40 Jahre Städtische Musikschule Künstlerwerkstatt – intakt Musikbühne – Konzerte im JUZ Atlantis	
THEATERSPIELKREIS	25
50 Jahre Theaterspielkreis: Frau Holle gratuliert zum Jubiläum	
KUNST	26
Raum-Zeit-Knoten Kunsthalle: Bernhard Singer präsentiert Künstlerinnen und Künstler aus 25 Jahren Künstlerwerkstatt	
Gute Aussichten Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein zeigt junge deutsche Fotografie	
Fotocollagen, Holz und Bronze Ausstellungen in der Städtischen Galerie	
KABARETT	28
Immenser Lachdruck im Stockerhof Bekannte bayerische Kabarettgrößen auf der Stadl-Bühne	
KULTURSPPLITTER	29
IMPRESSUM	30



Christine Westermann | „Die Familien der anderen“ | Foto: © Ben Knabe
Pfaffenhofener Lesebühne 2023
Sonntag, 5. November, 20 Uhr
Festsaal des Rathauses
Seite 11/16 | pfaffenhofen.de/lesebuehne | facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne



Kulturgut Volksfest

1. bis 12. September: Pfaffenhofener Volksfest 2023

Wenn der Sommer allmählich zu Ende geht, kommt eine Jahreszeit, auf die sich viele Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener besonders freuen: Anfang September ist wieder Volksfestzeit in der Kreisstadt. Von Freitag, 1., bis Dienstag, 12. September, wird das 73. Pfaffenhofener Volksfest gefeiert – und da ist zwölf Tage und Abende lang wieder viel geboten auf dem Festplatz an der Ingolstädter Straße. Drei Zelte samt den dazugehörigen Biergärten laden zu gemütlichen Stunden mit einem vielfältigen Programm ein. Und im Vergnügungspark dürfen sich die Besucherinnen und Besucher sowohl auf Altbewährtes und Traditionelles als auch auf neue Attraktionen freuen.

Großer Andrang schon bei der Bierprobe

Einen Vorgeschmack aufs Volksfest bot bereits die öffentliche Bierprobe am Mittwoch, 23. August, zu der hunderte Bürgerinnen und Bürger auf den Unteren Hauptplatz strömten. Bei Freibier und Brezn für alle sowie musikalischer Unterhaltung durch die Blaskapelle „Die lustigen Holledauer“ begrüßte Pfaffenhofens Bürgermeister Thomas Herker die Gäste, die bei bester Stimmung ihre erste Volksfesthalbe genossen.

Auszug und Anzapfen

Die Vorfreude erreicht dann am Freitag, 1. September, ihren Höhepunkt: Wenn alle Buden, Fahrgeschäfte und Zelte festlich geschmückt und die Häuser der Innenstadt beflaggt sind, kann es losgehen. Ab 17 Uhr trifft sich alles, was Rang und Namen hat, auf dem Unteren Hauptplatz vor dem Rathaus. Von dort aus setzt sich der prächtige Festzug mit Trachtlern, Fahnenabordnungen, mehreren Musikkapellen, zahlreichen Ehrengästen und natürlich mit dem Brauereigespann in Bewegung Richtung Festplatz. Ankommen auf der Festwiese, begrüßt durch Böllerschützen,

wird Bürgermeister Herker dann das erste Fass anstecken und der Festgemeinde das obligatorische „O'zapft is!“ zurufen.

Blasmusik unter freiem Himmel

Am ersten Volksfestsonntag geht's dann in Pfaffenhofens „guter Stube“, dem Hauptplatz, gleich weiter mit Blasmusik. Musikkapellen aus Pfaffenhofen und der Region sowie die Goaßlschnoizer versammeln sich um 13.45 Uhr zu einem großen Standkonzert. Nach dem Spektakel ziehen sie durch die Stadt hinaus zum Festplatz, wo sie den Nachmittag ausklingen lassen.

Zwölf Tage Bierzeltstimmung – und ein neuer Festwirt

In den drei Festzelten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein gewohnt buntes Programm: gemütliche Stunden, Spiel, Spaß und ausgelassene Stimmung am Abend. Dabei wird das große Festzelt heuer erstmals vom Ingolstädter Festwirt Daniel Schneider betrieben. Julia Spitzenberger lädt ge-



meinsam mit Philipp Schleef in die Weißbierhütte „Zum Spitz“, während das Festzelt Tradition wie in den vergangenen Jahren vom Kloster Scheyern geführt wird. Neu in diesem Jahr: In allen Zelten wird Bio-Bier ausgeschenkt. Der Bierpreis liegt bei 10,40 bis 10,80 Euro für die Maß.

Vereinsabend, Steinheben, Kinder- und Seniorennachmittag

An allen zwölf Tagen haben die Stadt Pfaffenhofen und die Festwirte ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot zusammengestellt. Am Volksfestmittwoch können sich die jüngsten Besucherinnen und Besucher beim Familien- und Kinder-nachmittag vergnügen. Die Fahrgeschäfte bieten von 13 bis 19 Uhr einen kräftigen Preisnachlass; und auch in den Zelten geht es kindgerecht rund. Freilich gibt es auch wieder weitere bewährte und beliebte Publikumsmagnete, etwa den Landkreis-Vereinsabend am Mittwoch. Ebenfalls Tradition ist der Seniorennachmittag am Donnerstag, bei dem die Stadt Pfaffenhofen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt ab 70 Jahren zu gemütlichen Stunden bei Bier und Hendl einlädt, und das Steinheben am zweiten Volksfestmontag.

Mädels-Wiesn und Mallorca-Party

Daneben sorgen im großen Festzelt am ersten Dienstag nicht nur „Trixi und die Partylöwen“ für Stimmung, sondern als besonderer Stargast auch die Ballermann-Größe Mia Julia. Und in der Weißbierhütte „Zum Spitz“ gibt es am ersten Montag das „1. Pfaffenhofener Dirndl Voixfest“, nur für Mädels, sowie am vorletzten Abend eine Mallorca-Party mit DJ Andy Luxx und Julian Benz. Am letzten Abend schließlich verabschiedet sich das Volksfest traditionell mit einem Glitzerregen am Nachthimmel beim großen Brillantfeuerwerk der Festwirte.

Hoch hinaus im Vergnügungspark

Nachdem das Riesenrad auf dem Hauptplatz so beliebt war, wird es auch auf dem Volksfestplatz wieder zu finden sein. Vergnügen für die ganze Familie bieten auch die Fahrgeschäfte „No Limit“ und „Phoenix“. Daneben sorgen der Musik-Express, ein Auto-Scooter, ein Kettenkarussell, eine Schiffschaukel und für die Kleinsten eine Kindereisenbahn sowie drei Kinderkarussells für Fahrspaß und Unterhaltung. Insgesamt warten rund 40 Los- und Schießbuden, Brotzeitstände und Fahrgeschäfte auf die Besucherinnen und Besucher.



INNENSTADT-EXPRESS

Der Innenstadt-Express bringt die Volksfestbesucherinnen und -besucher auch in diesem Jahr kostenlos zum Festplatz und wieder nach Hause.

Wann: Freitag, 1.-Dienstag, 12. September (Mo-Do 17-20 Uhr, Fr-So 15.30-20 Uhr)

Wo: Auf drei Linien über die Hohenwarter Straße, Scheyerer Straße und Moosburger Straße

Wie: Wer mitfahren will, kann einfach winken und auch außerhalb der Haltestellen zusteigen.

Aus den weiter entfernten Stadtteilen und dem Umland verkehren mehrere Buslinien zum Festplatz und zurück. Den Fahrplan gibt es im Internet unter pfaffenhofen.de/volksfest.

VOLKSFEST PFAFFENHOFEN 2023 – INFORMATIONEN

Öffnungszeiten Vergnügungspark:
Werktags 13-23 Uhr, sonntags 10.30-23 Uhr

Tischreservierungen: E-Mail: anthofer.kantine@wolf-heiztechnik.de,
Festzelt Tradition: Tel.: 0160 90252286

**Weißbierhütte
„Zum Spitz“:** Online: zumspitz.de

Großes Festzelt: E-Mail: reservierung@festzelt-schneider.de,
online: festzelt-schneider.de

Informationen: Alle Informationen rund um das Pfaffenhofener Volksfest 2023, zu Buslinien und Innenstadt-Express sowie das detaillierte Programm sind zu finden unter pfaffenhofen.de/volksfest sowie unter facebook.com/volksfest.pfaffenhofen.

Neues Plakat, neuer Bierkrug



Der Pfaffenhofener Illustrator Sebastian Schwamm (links) hat das diesjährige Volksfestmotiv gestaltet; rechts im Bild der städtische Sachgebietsleiter Kultur und Veranstaltungen Sebastian Daschner. Plakat und Bierkrug sind im Bürgerbüro sowie in den drei Festzelten erhältlich.

Seit 2009 gibt es zu jedem Pfaffenhofener Volksfest ein neues, von einem Künstler oder Grafiker ganz individuell entworfenes Plakat. In diesem Jahr hat die Stadt die Gestaltung des Plakats in die Hände des Pfaffenhofener Illustrators Sebastian Schwamm gelegt.

Das Motiv ist abstrakter als in den letzten Jahren. Zu sehen ist eine Frau in Tracht, im Laufschrift mit wehenden Haaren und einer Maß Bier in der Hand. Ausgeführt in dem für Schwamm typischen Stil: Seine Illustrationen sind mittlerweile bekannt für

ihren skurrilen Witz, den ausufernden Detailwahn und die teils absurden Figuren. Das neue Plakatmotiv sticht durch die kräftigen Farben ins Auge und weckt Vorfreude auf das Volksfest 2023.

Auch wird es heuer wieder den traditionellen Bierkrug der Stadt Pfaffenhofen mit dem Plakatmotiv geben. Der Ein-Liter-Salzsteinkrug wird in limitierter Auflage von nur 100 Stück hergestellt. Er ist Teil der Souvenirmarke „Stück Pfaffenhofen“ und gleichzeitig der zwölfte individuelle Volksfestkrug, den die Stadt herausgibt. Jedes Exemplar ist am Boden mit einem Zertifikat und einer Seriennummer versehen. Plakat und Bierkrug sind im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie während des Volksfestes auch in den drei Zelten. Das Plakat kostet fünf Euro, der Krug wird zum Selbstkostenpreis von 24 Euro verkauft.

Sebastian Schwamm studierte Kommunikationsdesign an der Fachhochschule München und arbeitet heute als freiberuflicher Illustrator, unter anderem für bekannte Zeitschriften. Sein Name ist eigener Auskunft nach Programm: er sauge alles auf, was das Leben auf ihn wirft, und wringe es auf dem Papier aus.



HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

HOCH- & TIEFBAU
ENTSORGUNG & CONTAINERDIENST
BAUGERÄTEVERLEIH



Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen

Volksfest 2023 – Bio schmeckt gut und ist gut

Pfaffenhofen legt seit mehreren Jahren Wert darauf, Veranstaltungen jeglicher Art so nachhaltig wie möglich auszurichten. Der Anteil an Bio-Lebensmitteln bei Veranstaltungen soll nach Vorgabe des Stadtrats Schritt für Schritt weiter erhöht werden. Für das Volksfest 2023 gilt deshalb, dass Kartoffeln teilweise, Backwaren, Käse und das Festbier ausschließlich in Bio-Qualität angeboten werden. Entsprechende Regelungen wurden mit den Festwirten und den Schaustellern getroffen. Zusätzlich sind alle gastronomischen Betriebe auf dem Volksfest dazu verpflichtet, den Besucherinnen und Besuchern die Herkunft ihrer verwendeten Lebensmittel transparent zu machen.

Volksfest-Bier in Bio-Qualität

Ein Volksfest ohne Bier ist ebenso wenig vorstellbar wie ohne eine frische Volksfest-Breze. Beides gibt es zum Pfaffenhofener Volksfest 2023 ausschließlich in Bio-Qualität. Müllerbräu konnte bereits letztes Jahr mit einem ausgezeichneten Bio-Festbier aufwarten.

Vom Getreide zur Breze – lokal und bio

Die Pfaffenhofener Bäcker liefern die frischen Bio-Brezen auf die Pfaffenhofener „Wiesn“. Für den Teig verwenden die Backstuben ausschließlich Bio-Weizenmehl. Das Bio-Getreide für das Mehl wächst vor unserer Haustür auf den Äckern der Biobauern der Bodenallianz. Der Weizen wird in den bio-zer-

tifizierten Mühlen im Landkreis schonend vermahlen und auf kürzestem Weg zu den Bäckern gebracht. Vom Samenkorn bis zur fertigen Breze, alles wird vor Ort, in und um Pfaffenhofen, in Bio-Qualität hergestellt und verarbeitet.

Bio-Getreide von Bodenallianz-Landwirten

Die Bauern, die das Getreide anbauen, sind ein wichtiger Bestandteil des Entstehungsprozesses. Die Stadt Pfaffenhofen unterstützt seit 2018 Landwirtschaftsfamilien durch das Bodenallianz-Projekt. Im Zentrum steht der Schutz des Bodens als wichtigste Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Die teilnehmenden Betriebe verbessern den Boden, indem sie verschiedene Pflanzenarten anbauen, den Boden schonend bearbeiten, den Pestizideinsatz reduzieren, die Düngung anpassen, kompostieren und Tiere artgerecht halten. So fördern sie die Artenvielfalt, schließen Nährstoffkreisläufe und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn nur gesunde und aktive Böden können Wetterextreme wie Starkregen und Dürren besser aushalten. Auch für den Schutz unseres wichtigsten Lebensmittels, des heimischen Trinkwassers, sind sie unerlässlich. Es wird zum Bierbrauen verwendet und trägt somit zur Qualität des Bio-Volksfestbiers bei.

Alle Landwirte der Bodenallianz Pfaffenhofen leisten hierfür einen wichtigen Beitrag. Am konsequentesten setzen diese Ziele die Bio-Landwirte um. Sie verzichten vollständig auf den Einsatz von synthetischen Pestiziden und mit fossilen Energien hergestellten Düngemitteln. Das Ergebnis sind hochwertige Lebensmittel – wie die diesjährige Volksfest-Breze.

Gemeinsam für nachhaltig gute Böden

Die Landwirtschaftsfamilien tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass unsere natürliche Lebensgrundlage erhalten und verbessert wird. Je mehr die Verbraucherinnen und Verbraucher diese Arbeit und die Bio-Qualität vor Ort wertschätzen und die Produkte kaufen, desto mehr kann sie weiter Früchte tragen. Und dabei muss es gar nicht so viel teurer sein – denn „bio“ verteuert die Bio-Breze in der Herstellung nicht wesentlich.





PFAFFENHOFENER VOLKSFEST

1. bis 12. September 2023

Volksfest- Kalender 2023

Freitag, 1. September

17 Uhr: Treffen der Ehrengäste und Vereine vor dem Rathaus; Standkonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen
17.30 Uhr: Ausmarsch zum Volksfestplatz mit der Stadtkapelle und dem Spielmannszug Pfaffenhofen, der Musikkapelle Scheyern, der Marktkapelle Hohenwart, der Blaskapelle Stockmeier, den Reichertshofener Musikanten und den Pfaffenhofener Goaßlschnoizern. Die Böllerschützen der Schützenvereine ZSG „die Ruaßigen“ Pfaffenhofen und Germania Jetzendorf begrüßen den Festzug am Volksfestplatz.

Großes Festzelt: **18 Uhr:** „O'zapft is!“ – Bieranstich und offizielle Volksfesteröffnung durch Bürgermeister Thomas Herker; Stadtkapelle Pfaffenhofen

Weißbierhütte: **18 Uhr:** „O'zapft is!“ in der Gaudihüttn „Zum Spitz“; DJ D-Tronic

Festzelt Tradition: **18 Uhr:** „O'zapft is!“ im Traditionszelt der Klosterbrauerei Scheyern; „Pfahofara Buam“

Samstag, 2. September

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung (bis 15 Uhr verbilligter Mittagstisch); **19 Uhr:** „Eslarner Showband“

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Weißwurstfrühschoppen; **19 Uhr:** „Spitz on Beats“ – ein heißes Duo aus Saxophonist & DJ TomTom

Festzelt Tradition: **10 Uhr:** Zeltöffnung;
17 Uhr: Blaskapelle „De Stoakirchana“

Sonntag, 3. September

Ab 13.45 Uhr: Standkonzert vor dem Rathaus mit der Stadtkapelle und dem Spielmannszug Pfaffenhofen, der Blaskapelle „De Stoakirchana“, der Marktkapelle Wolnzach und den Schleißheimer Schloßpfeiffern sowie den Pfaffenhofener Goaßlschnoizern; anschließend Ausmarsch zum Volksfestplatz.

Großes Festzelt: **9 Uhr:** Zeltöffnung; **10 Uhr:** Katholischer Festgottesdienst mit Pfarrer Albert Miorin; anschließend Frühschoppen mit der Stadtkapelle Pfaffenhofen. Nach dem Standkonzert Unterhaltung mit der Stadtkapelle Pfaffenhofen; **18.30 Uhr:** „Musikuss“

Weißbierhütte: **11.30 Uhr:** Familiensonntag: Leckere Mittagsgereichte, spezielle Kinderkarte, Kinderschminken und Spielecke; **17 Uhr:** „Die lustigen Holledauer“ – alle Fußballmannschaften bekommen eine Runde Schnaps aufs Haus.

Festzelt Tradition: **11.30 Uhr:** „Wolperdinger Musi“; **16.30 Uhr:** „Mare und Miche“

Montag, 4. September

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **18.30 Uhr:** „Die Schmalzler“

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Mittagstisch (mit täglich wechselndem und veganem Angebot bis 14 Uhr); **19 Uhr:** „1. Pfaffenhofener Dirndl Voixfest“, präsentiert von Lisa Müller (Brauerei Müllerbräu); Einlass nur für Frauen mit persönlicher Einladung, Infos unter zumspitz.de. Im Biergarten normaler Volksfestbetrieb – auch für Männer.

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** Zeltöffnung; Mittagstisch: Kesselfleisch;
17 Uhr: „De Holledauer Zuagroasdn“

Dienstag, 5. September

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **18.30 Uhr:** „Trixi und die Partylöwen“; Stargast: Mia Julia

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Mittagstisch; **19 Uhr:** „PM5ive – Die Party-mugger“

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **17 Uhr:** „BierBradlMusi“

Mittwoch, 6. September

13-19 Uhr: Kinder- und Familiennachmittag (ermäßigte Preise bei allen Fahrgeschäften und Ständen)

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **13 Uhr:** Kinder- und Familiennachmittag mit KIZZRock; **19 Uhr:** Großer Landkreis-Vereinsabend; „Cagey Strings“

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Mittagstisch; Kidsmenü, Kinderschminken, Süßigkeiten; **14.30/15.30/16.30 Uhr:** Nostalgisches Kasperltheater; **17 Uhr:** Gastro-Abend in der Gaudihütt: Alle Gastronomen des Landkreises sind eingeladen zu einem zünftigen Abend mit musikalischer Unterhaltung; Anmeldung und Tischreservierung unter zumspitz.de.

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **17 Uhr:** „Mare und Miche“

Donnerstag, 7. September

Ab 12 Uhr: Seniorennachmittag der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Großes Festzelt: **10 Uhr:** Zeltöffnung; **12 Uhr:** Seniorennachmittag; Stadtkapelle Pfaffenhofen; **18.30 Uhr:** „Mia und da Anda“

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Mittagstisch; **12 Uhr:** Seniorennachmittag; **19 Uhr:** „Partyvermittlung – PAVE“

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **12 Uhr:** Seniorennachmittag; **14 Uhr:** Altmühltaler Blaskapelle Essing

Freitag, 8. September

16 Uhr: Fußball-Freundschaftsspiel der Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm gegen das Büro „WipflerPLAN“ im Sportstadion

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **18.30 Uhr:** Tag der Betriebe und Vereine; „Eslarner Showband“

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Mittagstisch; **14 Uhr:** Handwerkerstammtisch – die starken Jungs und Mädels werden bis 16 Uhr mit einer Halben Müllerbräu in der Flasche für 3 Euro belohnt; **19 Uhr:** „Pfahofara Buam“

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **17 Uhr:** „MAI-Musi“

Samstag, 9. September

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **13.30 Uhr:** „d'Hundsbuam“; **18.30 Uhr:** „Münchner G'schichtn“

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Weißwurstfrühschoppen; **14 Uhr:** „Zum Spitz“-Schafkopfturnier mit Sepp Kirzinger und tollen Preisen; **19 Uhr:** DJ TomTom

Festzelt Tradition: **10 Uhr:** Zeltöffnung; „Power Ziach“; **17 Uhr:** „Tegernbacher Schlossbergmusikanten“

Sonntag, 10. September

Großes Festzelt: **10 Uhr:** Zeltöffnung; Stadtkapelle Pfaffenhofen; **18.30 Uhr:** „Ois Easy“

Weißbierhütte: **10.30 Uhr:** Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer George Spanos; Posaunenchor der evangelischen Kirche; **11.30 Uhr:** Familiensonntag: Leckere Mittagsgesamterichte, spezielle Kinderkarte, Kinderschminken und Spielecke; **17 Uhr:** „Wolperdinger Musi“ – alle Fußballmannschaften bekommen eine Runde Schnaps aufs Haus.

Festzelt Tradition: **10 Uhr:** Katholischer Gottesdienst, umrahmt von den Wirtshausmusikanten „Mare und Miche“; anschließend Mittagstisch, Kaffee und Kuchen; **16.30 Uhr:** „Sumpfbiber“

Montag, 11. September

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **19 Uhr:** Steinheben; „Tegernbacher Schlossbergmusikanten“; **19.30 Uhr:** Frauen-Steinheben; **20.30 Uhr:** Männer-Steinheben; Moderation: Roland Balzer

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Mittagstisch; **19 Uhr:** Mallorca-Party in der Gaudihütt mit DJ Andy Luxx und Julian Benz vom Ballermann

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** Zeltöffnung; Mittagstisch: Kesselfleisch; **17 Uhr:** „MiraMusi“

Dienstag, 12. September

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **19 Uhr:** „Cagey Strings“

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **19 Uhr:** „Zunplugged“; **22 Uhr:** „Zuasperm“ der Gaudihütt mit verbilligten Preisen an der Bar

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** Mittagstisch; **17 Uhr:** „Hopfareißer“

21.30 Uhr: Großes Brillantfeuerwerk der Festwirte und der Stadt Pfaffenhofen



Mehr Spielfeld. Weniger Ersatzbank.

**Was willst du mehr?
Die Ausbildung bei der
Sparkasse Pfaffenhofen.**

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Dann beginne deine Ausbildung zum **1. September 2024** als Bankkaufmann/-frau (m/w/d).

Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle.



Weitere Informationen zur Ausbildung und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung findest Du unter sparkasse-pfaffenhofen.de/karriere.



**Sparkasse
Pfaffenhofen**

Weil's um mehr als Geld geht.



PFAFFENHOFENER LESEBÜHNE

Literaturfestival im Rathausfestsaal

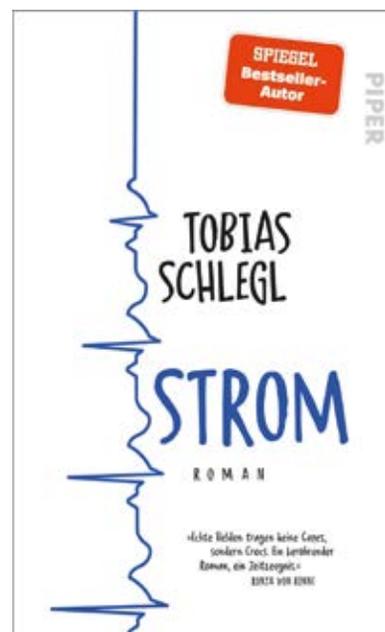
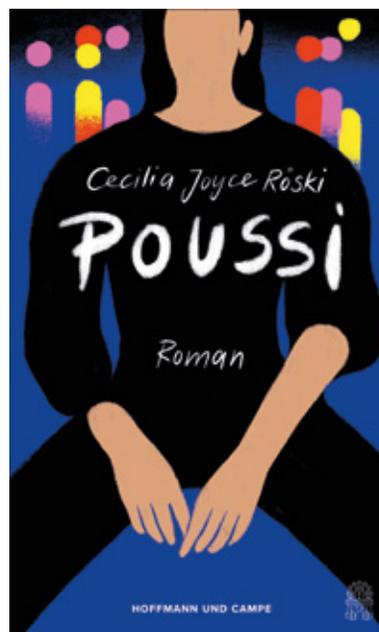
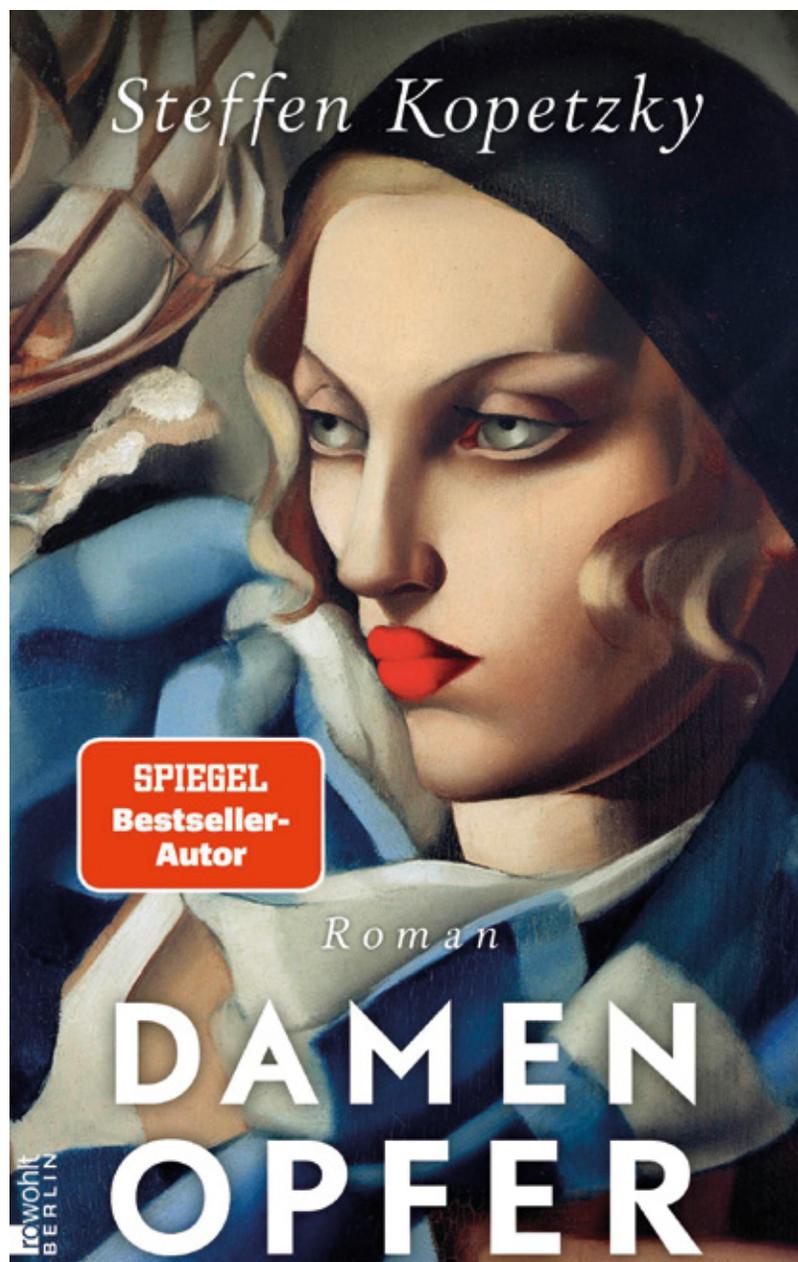
Zehnte Pfaffenhofener Lesebühne:
Acht Lesungen mit zehn Autorinnen und Autoren
vom 26. Oktober bis 5. November

Zum zehnten Mal heißt es dieses Jahr Vorhang auf bei der Pfaffenhofener Lesebühne. Traditionell können sich Lesefreunde ab Ende Oktober auf eine geballte Ladung Literatur im Rathausfestsaal freuen. Literaturexpertin und Vielleserin Dorle Kopetzky hat erneut ein abwechslungsreiches und erstklassiges Programm zusammengestellt.

Von Donnerstag, 26. Oktober bis Sonntag, 5. November stellen zehn Schriftstellerinnen und Schriftsteller ihre neuesten Bücher vor und es geht um Themen wie Macht und Revolution, um Liebe, Familiengeheimnisse, große Träume und das Erwachsenwerden.

Der Pfaffenhofener Bestsellerautor Steffen Kopetzky macht mit seinem neuen, hochinteressanten Roman „Damenopfer“ über das Leben der deutsch-russischen Revolutionärin Larissa Reissner den Auftakt.

Nur wenige Lesungen absolviert Tobias Schlegl, als Notfallsanitäter fehlt dem ehemaligen Moderator schlicht die Zeit, aber nach Pfaffenhofen kommt er und stellt „Strom“ vor. In seinem mitreißenden zweiten Roman geht es ums Helfen, um Macht und die Frage nach dem Wert des Lebens.



Der bekannte Münchner Schriftsteller und Drehbuchautor Daniel Speck („Bella Germania“) unternimmt mit seinem druckfrischen Familienroman „Yoga Town“ eine spirituelle Reise ins Indien der 60er-Jahre und natürlich werden wir dort auf dem Hippie-Trail auch den Beatles begegnen.

Das „finale furioso“ der Jubiläumslesebühne gebührt der beliebten WDR-Moderatorin und Stern-Kolumnistin Christine Westermann, über deren Zusage sich das Team besonders freut: Sie erzählt in „Die Familien der anderen“ von ihrem eigenen Leben als Leserin und leidenschaftliche Buchempfeherin.

Nachdenklich wird es bei Alena Schröder, die nach ihrem Sensationserfolg „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ die Geschichte weiterschreibt und mit ihrem zweiten Roman „Bei euch ist es immer so unheimlich still“ über die Last jahrzehntelangen Schweigens und den Mut, dieses zu brechen, erneut auf der Spiegel-Bestsellerliste steht.

Ein Highlight verspricht der Abend mit zwei Debütautorinnen: die Lutz-Stipendiatin 2021 Cecil Joyce Röske liest aus „Poussi“, den sie größtenteils in Pfaffenhofen geschrieben hat und die Bestsellerüberraschung des Jahres, die junge Rostockerin Caroline Wahl, stellt ihren wunderbaren Roman „22 Bahnen“ über die Selbstermächtigung zweier Schwestern vor.

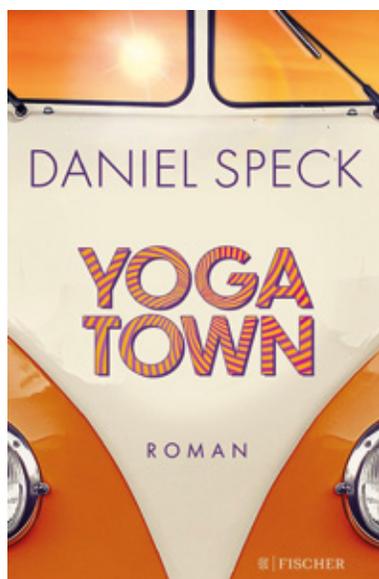
Absolut hamburgisch, sehr spannend und vermutlich auch sehr lustig wird es bei Kester Schlenz und Jan Jepsen, die ihre gemeinsam verfassten Krimis „Der Bojenmann“ und „Der Schattenmann“ von der Elbe an die Ilm bringen.

Auch die diesjährige Lutz-Stipendiatin Christina Piljavec, die im September in den Flaschlturm einziehen wird, ist schon vor ihrer Zwischenfall-Lesung Teil der Lesebühne und gestaltet einen Abend.

Pfaffenhofener Lesebühne 2023 – Das Programm

Acht Lesungen im Festsaal des Rathauses

- » Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr
Steffen Kopetzky: Damenopfer (S. 12)
- » Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr
Cecil Joyce Röske: Poussi
Caroline Wahl: 22 Bahnen (S. 13)
- » Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr
Tobias Schlegl: Strom (S. 13)
- » Sonntag, 29. Oktober, 20 Uhr
Daniel Speck: Yoga Town (S. 14)
- » Donnerstag, 2. November, 20 Uhr
Alena Schröder: Bei euch ist es immer so unheimlich still (S. 14)
- » Freitag, 3. November, 20 Uhr
Christina Piljavec – Lutz-Stipendiatin (S. 15)
- » Samstag, 4. November, 20 Uhr
Kester Schlenz & Jan Jepsen: Der Bojenmann/ Der Schattenmann (S. 15)
- » Sonntag, 5. November, 20 Uhr
Christine Westermann: Die Familien der anderen (S. 16)



INFORMATIONEN

- Spielort:** Festsaal des Rathauses, Hauptplatz 1, 2. Stock
- Eintrittspreise:** Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen der Pfaffenhofener Lesebühne 2023 beträgt im Vorverkauf 12 Euro (erm. 10 Euro), an der Abendkasse 14 Euro (erm. 12 Euro).
- Vorverkaufsstart:** Donnerstag, 31. August
- Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de. Restkarten sind an der jeweiligen Abendkasse erhältlich.
- Informationen:** pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Damenopfer

Steffen Kopetzky eröffnet mit seinem neuen Roman die Pfaffenhofener Lesebühne 2023



Steffen Kopetzky

Moskau, 1923. Larissa Reissner hat als sowjetische Gesandte in Kabul strategische Pläne entdeckt, die das Britische Empire stürzen könnten. In der flirrenden Hauptstadt, wo man die Welt neu denkt und aus den Angeln heben will, sucht sie nach dem Verfasser, einem Deutschen namens Niedermayer. Denn der Sieg der Freiheit ist Reissners Lebenssinn.

„Steffen Kopetzky versteht es wie kein Zweiter, die zu Unrecht Vergessenen aus dem trüben Wasser der Geschichte zu fischen und um sie herum einen spannenden Roman zu weben.“
(Volker Kutscher)

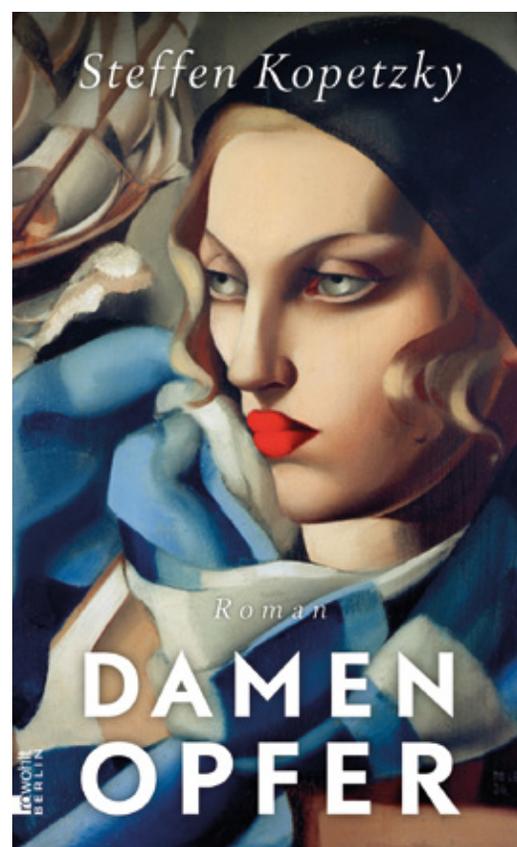
Der Pfaffenhofener Bestsellerautor Steffen Kopetzky stellt zum Auftakt der Lesebühne 2023 am Donnerstag, 26. Oktober, im Festsaal des Rathauses seinen neuen, Mitte August bei Rowohlt erschienenen Roman „Damenopfer“ vor. Über seine Titelheldin sagt der Autor selbst: „Als ich mehr über Reissners Leben erfuhr, etwa ihre Zeit in Afghanistan, war mir klar, dass ich über sie schreiben musste. Sie verkörpert das Wechselhafte und Vielschichtige der deutsch-russischen Beziehungen, war aber auch eine radikale Kommunistin, planetarisch denkende Revolutionärin und dazu eine fabelhafte Autorin. Sie ist eine Fi-

gur wie jene, die ich mir zuvor für meine zeitgeschichtlichen Romane ausgedacht hatte – eine Figur, die alle kennt, alle Aspekte, über die ich schreiben will, verbinden kann. Eine ideale Heldin.“ Wie immer folgte Steffen Kopetzky auch hier der Regel, nichts zu erfinden, was dem Geist der Historie widerspräche, und orientierte sich auch bei Fiktionen an realen Begebenhei-

„Einer der wichtigsten deutschen Schriftsteller unserer Zeit.“ (Bayerisches Fernsehen)

ten, so dass sich der Leser vertrauensvoll auch auf dem fiktiven Grund bewegen kann. Ein außergewöhnlicher Roman, in dem Ho Chi Minh ebenso zu Wort kommt wie die Lordsiegelbewahrer des britischen Weltreichs oder die Dichterstern Anna Achmatowa, erzählt mit den literarischen Mitteln der jeweiligen Epoche. Steffen Kopetzky fängt das Leben der Larissa Reissner ein, die nichts weniger als die Welt verändern wollte.

Steffen Kopetzky, geboren 1971, ist Autor von Romanen, Erzählungen, Hörspielen und Theaterstücken. Sein Roman „Monschau“ (2021) stand monatelang auf der Spiegel-Bestsellerliste, ebenso wie „Risiko“ (2015, Longlist Deutscher Buchpreis); „Propaganda“ (2019) war für den Bayerischen Buchpreis nominiert. Von 2002 bis 2008 war Kopetzky künstlerischer Leiter der Theater-Biennale Bonn. Er war 2007 Mitgründer des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins, den er bis 2023 als erster Vorsitzender führte sowie bis 2020 zwölf Jahre lang ehrenamtlicher Kulturreferent seiner Heimatstadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, wo er mit seiner Familie lebt.



Steffen Kopetzky: Damenopfer | Roman | 448 Seiten | Rowohlt Berlin | 26 Euro (gebundene Ausgabe) | E-Book 21,99 Euro

INFORMATIONEN

Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Steffen Kopetzky: Damenopfer

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Ein Leseabend, zwei Autorinnen

Cecil Joyce Röski: Poussi
Caroline Wahl: 22 Bahnen



Cecil Joyce Röski



Caroline Wahl

Cecil Joyce Röski präsentiert im Rahmen der Lesebühne 2023 ihren Roman „Poussi“. – Ibli ist Anfang zwanzig und wohnt und arbeitet im „Palast“, einem einst glanzvollen Bordell, das ihrem Vater gehörte. Ibli's Vater, das ist „Lackschuh“. Zu den Hochzeiten des Palastes führte er ein ausschweifendes Leben mit Föhnfrisur, nun verfolgt ihn die Altersarmut und unter den Augen hängen tiefe Tränensäcke. Seine Tage verbringt er – längst der Sucht verfallen – mit den Delfinen im Spielautomaten. Ibli aber sehnt sich nach einem selbstbestimmten Leben, in dem sie mit ihrer besten Freundin in einer großen Wohnung gemütlich Tee trinkt. Als es im Palast zu einem folgenschweren Streit kommt, fasst Ibli einen Entschluss und lässt sich von einem Freier nach draußen tragen in eine Welt, in der Ibli plötzlich die Fremde ist.

Cecil Joyce Röski wurde 1994 in Schleswig-Holstein geboren. Nach dem Studium am Literaturinstitut in Leipzig entstanden Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften. Röski schrieb das Drehbuch der historischen Webserie „Haus Kummerveldt“, die 2023 in der arte-Mediathek zu sehen ist. Für das Romanprojekt „Poussi“ wurde sie mit dem Retzhofpreis für junge Literatur 2020 ausgezeichnet und mit einem Arbeitsstipendium des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt gefördert. 2021 vergab die Stadt Pfaffenhofen das Lutz-Stipendium an Cecil Joyce Röski.

Caroline Wahl liest am gleichen Abend aus ihrem Debütroman „22 Bahnen“. – Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer

Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt.

Caroline Wahl, 1995 in Mainz geboren, wuchs in der Nähe von Heidelberg auf. Sie hat Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin studiert. Danach arbeitete sie in mehreren Verlagen. „22 Bahnen“ ist ihr Debütroman, für den sie mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis 2023 ausgezeichnet wurde. Caroline Wahl lebt in Rostock.

Strom

TV-Moderator Tobias Schlegl zu Gast auf der Lesebühne

Nora ist wie vom Blitz getroffen. Sie steckt mitten in der Ausbildung zur Notfallsanitäterin, als sie bemerkt: sie ist schwanger. All ihre Pläne lösen sich plötzlich in Luft auf. Um einer Entscheidung zu entkommen, wirft sie sich in das Praktikum auf der Demenzstation. Dort trifft sie Diddy, der alles gibt für seine eigenwilligen Patienten. Und sie begegnet Frank, einem verschlossenen Typen, der selbst mal Sanitäter war und im Notfall über sich hinauswächst. Notfälle hat es hier zuletzt auffällig viele gegeben. Bald erkennen Nora und Diddy, dass Frank für den Rausch des Rettens Leben aufs Spiel setzt. Ein mitreißender, berührender Roman übers Helfen und Hilflosigkeit, über Pflege, Macht und die Frage nach dem Wert des Lebens.



Tobias Schlegl

Tobias Schlegl, Jahrgang 1977, moderierte lange beim Musiksender Viva, später die Satiresendung Extra 3 und das Kulturmagazin aspekte. Den Großteil seiner Fernsehjobs gab er 2016 auf und absolvierte eine Ausbildung zum Notfallsanitäter. Von diesem Beruf erzählt er in seinem Roman „Schockraum“ (2020), der auf Anhieb zum Spiegel-Bestseller wurde. Tobias Schlegl lebt und arbeitet in Hamburg.

INFORMATIONEN

Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Cecil Joyce Röski: Poussi
Caroline Wahl: 22 Bahnen

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/lesebuehne,
facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

INFORMATIONEN

Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Tobias Schlegl: Strom

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/lesebuehne,
facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Yoga Town

Daniel Speck lädt zu einer Reise durch Epochen und Mentalitäten



Daniel Speck

2019. Eine Berliner Yogalehrerin, die noch nie in Indien war. Ihr liebevoller Vater, der in der Vergangenheit hängt. Und ihre Mutter, die spurlos verschwindet. Lucy und ihr Vater Lou gehen auf die Suche, zurück an den Ort, wo alles begann: 1968. Zwei Brüder und zwei Frauen fahren auf dem Hippie-Trail nach Indien. In Rishikesh am Fuß des Himalayas treffen sie ihre Idole, die Beatles. Und den Pop-Guru Maharishi. Sie haben die beste Zeit ihres Lebens. Aber nur zwei von ihnen kehren zurück. Lou hat etwas Unverzeihliches getan. Und Corinna ist schwanger. Als ihre Tochter geboren wird, schwören sie, ihr Geheimnis niemandem zu verraten. Eine große Liebes- und Familiengeschichte, die zugleich eine spirituelle Reise ist. Ein Generationenroman über Musik, große Träume und die Suche nach dem verlorenen Paradies.

Daniel Speck, 1969 in München geboren, führt sein Publikum mit seinen Romanen auf Reisen durch Epochen und Mentalitäten zu sich selbst. Er findet Geschichten, Orte und Menschen, deren Schicksale ihn inspirieren. Der Autor studierte Germanistik und Filmgeschichte in München und verfasste Drehbücher, für die er mit dem Grimme-Preis und dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde. Seine Romane sind allesamt Bestseller und finden höchste Anerkennung bei Kritik und Leserschaft.

Bei euch ist es immer so unheimlich still

Alena Schröder bringt einen außergewöhnlichen Familienroman auf die Lesebühne



Alena Schröder

Ildingen, 1950er Jahre. Evelyn Borowski hat alles, was sie sich je erträumt hat: ein Eigenheim mit Garten, einen fürsorglichen Mann und das lang erwartete Töchterchen Silvia. Trotzdem ist sie nicht glücklich: Sie vermisst ihren Beruf als Ärztin und fühlt sich fremd und allein in dieser süddeutschen Kleinstadt. Betti, ihre Freundin und Schwägerin, ist unverheiratet und kümmert sich deshalb um die Eltern. Mit Iosem Mundwerk und rasantem Fahrstil sorgt sie für reichlich Ärger.

1989, in Berlin liegt Aufbruch in der Luft. Silvia Borowski aber macht einen Schritt zurück. In einem geklauten Polo fährt sie Hals über Kopf Richtung Süden. Neben ihr die erst wenige Wochen alte Tochter Hannah. Was erwartet sie in ihrem Heimatort, aus dem Silvia vor vielen Jahren überstürzt geflohen ist? Ist sie stark genug, sich der Vergangenheit zu stellen?

Alena Schröder erzählt in ihrem Fortsetzungsroman „Bei euch ist es immer so unheimlich still“, was in ihrem gefeierten Bestsellerroman „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ im Dunklen blieb. Eine berührende Mutter-Tochter-Geschichte, die von der Last jahrzehntelangen Schweigens erzählt, und von dem Mut, es zu brechen; ein außergewöhnlicher Familienroman, der einen Bogen von der Nachkriegszeit bis zur Wende spannt.

Alena Schröder, geboren 1979, arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Sie hat Geschichte, Politikwissenschaft und Lateinamerikanistik in Berlin und San Diego studiert und die Henri-Nannen-Schule besucht. Nach einigen Jahren in der „Brigitte“-Redaktion arbeitet sie heute frei, unter anderem als „Brigitte“-Kolumnistin. Gemeinsam mit Till Raether spricht sie in ihrem Podcast „sexy und bodenständig“ über das Schreiben.

INFORMATIONEN

Sonntag, 29. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Daniel Speck: Yoga Town

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/lesebuehne,
facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

INFORMATIONEN

Donnerstag, 2. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Alena Schröder: Bei euch ist es immer so unheimlich still

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de

Infoa: pfaffenhofen.de/lesebuehne,
facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Die neue Lutz-Stipendiatin stellt sich vor

Christina Piljavec gibt auf der Lesebühne erste Einblicke in ihr Schaffen



Christina Piljavec

Christina Piljavec bezieht Ende September 2023 als Lutz-Stipendiatin den Flaschlturm. Die junge Autorin verbringt dort die Herbstmonate, wird ihren „Zwischenfall“ für Pfaffenhofen verfassen und an weiteren aktuellen Projekten arbeiten. Im Rahmen der Lesebühne bekommt das Pfaffenhofener Publikum erste Einblicke in das literarische Schaffen der diesjährigen Lutz-Stipendiatin.

Christina Piljavec, 1994 in der Ukraine geboren, studierte Theater- und Medienwissenschaften, Germanistik, Ethik und Neuere deutsche Literatur in Erlangen und Göttingen. Nach ihrem Masterabschluss mit Auszeichnung studierte die Autorin am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig Literarisches Schreiben. Sie ist Hausautorin am Theater der Jungen Welt und promoviert in Literaturwissenschaften zur Ästhetik der Abwesenheit. 2024/25 erscheint ihr autofiktionaler Debütroman „Matka“. Ihr zweites Romanprojekt unter dem Titel „8 Personen“ ist in Arbeit.

Bojenmann und Schattenmann

Die Co-Autoren Kester Schlenz und Jan Jepsen und ihre nordische Krimiserie

Kester Schlenz und Jan Jepsen haben inzwischen zwei Romane als Co-Autoren verfasst. „Der Bojenmann“ ist der erste gemeinsam verfasste Krimi und bildet den Auftakt zu einer nordischen Krimiserie. – So einen exzentrisch exponierten Toten hat der Hamburger Kommissar Thies Knudsen noch nie gesehen: Die hölzerne Kunstfigur „Bojenmann“, die bei Övelgönne im Fluss auf einer Tonne steht, ist über Nacht abgesägt und ausgetauscht worden gegen eine ähnlich aussehende, besonders makabre Leiche. Knudsen und sein Team, die toughe Dörte Eichhorn und die Forensikerin „Spusi“ Diercks, sind ratlos. War hier ein Spinner am Werk? Oder steckt mehr dahinter? Schon bald ist klar: Ein Serientäter sucht Hamburg heim.



Jan Jepsen (links), Kester Schlenz

Ebenso im zweiten Krimi aus der Feder des Autorenduos: „Der Schattenmann“. – Er ist eingewickelt wie eine Mumie. In seiner Wohnung in Hamburg-Altona wird ein Toter gefunden. Verdurstet, so hat es den Anschein. An der Zimmerwand eine kryptische Botschaft: „Das Andere der Vernunft“. Kommissar Knudsen tappt im Dunkeln. Und schon bald werden weitere Leichen gefunden – erfroren, vergiftet, eingesperrt in einer dunklen Schreckenskammer. Und an den Wänden immer geheimnisvolle Botschaften.

Kester Schlenz, geboren 1958, ist ein echtes Nordlicht. Geboren in Kiel, aufgewachsen in Schleswig, mit 16 samt Familie Richtung Hamburg gezogen; dort auch studiert und Journalist geworden. Stationen, unter anderem: „Szene Hamburg“, „Cinema“, „Brigitte“ und „Stern“.

Jan Jepsen, geboren 1962 in Hamburg, entdeckte schon früh seine Leidenschaft für das Schreiben, Reisen und die Fotografie. Sein erster Roman „Wie die Wilden“ handelt von einer Kindheit an der Elbe und wurde als Hamburger Antwort auf Tom Sawyer und Huckleberry Finn bezeichnet. Auf einer gemeinsamen Reportage in Norwegen lernte er Kester Schlenz kennen. Das Motto der beiden: Vier Gehirnhälften schreiben (und morden) besser als zwei.

INFORMATIONEN

Freitag, 3. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Christina Piljavec – Lutz-Stipendiatin

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/lesebuehne,
facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

INFORMATIONEN

Samstag, 4. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Kester Schlenz & Jan Jepsen: Der Bojenmann/ Der Schattenmann

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/lesebuehne,
facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Die Familien der anderen

Zum Finale der Pfaffenhofener Lesebühne 2023:
Bestsellerautorin und Moderatorin Christine Westermann

Eine Bibliothek mit Leiter wünscht sich Christine Westermann. Eigentlich schon immer. Auch um an den Zauberberg von Thomas Mann aus dem Regal der Eltern zu kommen. Hat sie ihn deshalb noch nicht gelesen? Mit welchen Büchern ist sie aufgewachsen, welche sind noch heute eng mit ihrem Leben verknüpft? Warum ist sie aus allen Wolken gefallen, als sie gefragt wurde, ob sie Lust habe, Buchempfehlungen fürs Radio zu machen?

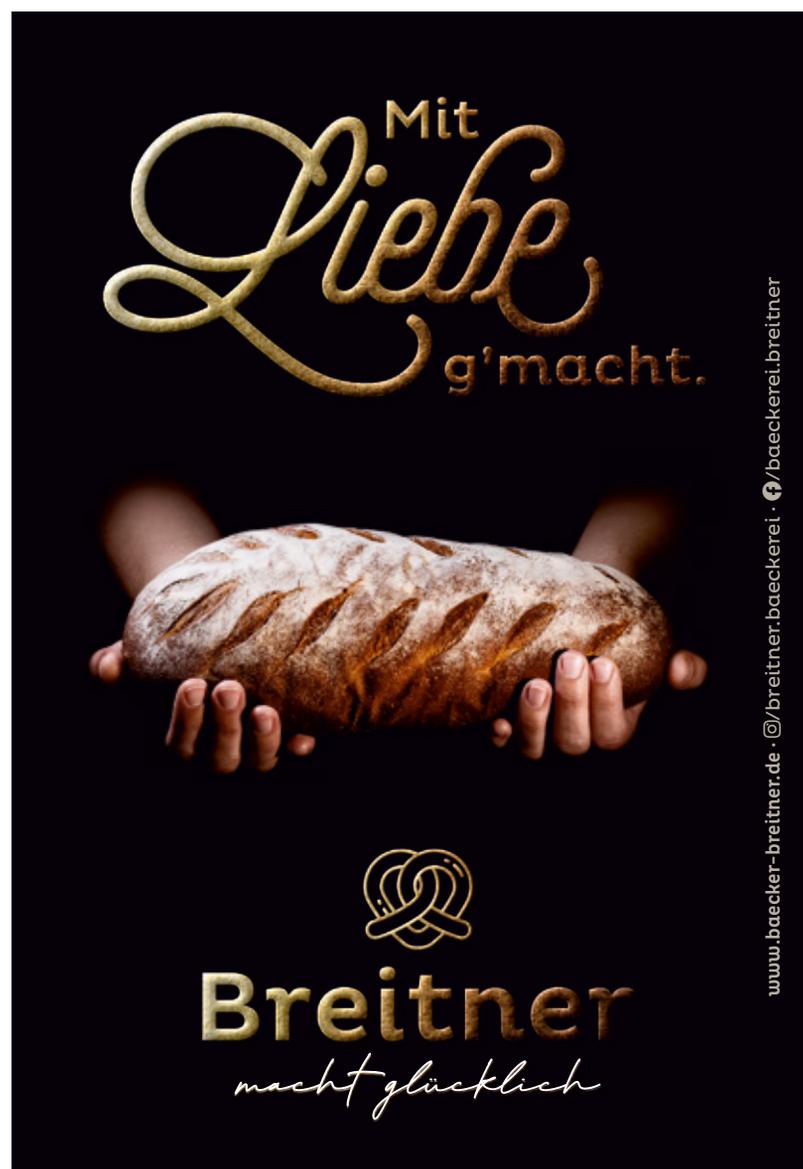
Christine Westermann schreibt über ihre Lust zu lesen. Und damit eng verbunden über ihre Neugier auf das Leben der anderen. Mit ihrem neuen Buch erlaubt sie einen Einblick in ihr eigenes Leben und ihr Leben als Buchempfehlerin. Verrisse kommen darin kaum vor. Elegant, ehrlich und mit wunderbarer Selbstironie erzählt Christine Westermann, wie sie zu den Büchern (und Thomas Mann) fand – und begibt sich dabei auf eine fesselnde Zeitreise in ihre eigene, von Brüchen gezeichnete Familiengeschichte.

Christine Westermann, geboren 1948, ist Journalistin, Moderatorin und Bestsellerautorin. Stationen ihrer Fernsehkarriere sind „Drehscheibe“ beim ZDF, „Aktuelle Stunde“ und „Zimmer frei!“ beim WDR. Dazu kommen ihre Buchempfehlungen in WDR 2, WDR 5 sowie „frau tv“. An Auszeichnungen erhält sie den Grimme-Preis (2000), den 1. Radiopreis 2010 (Bestes Inter-



Christine Westermann

view) sowie den Comedy-Ehrenpreis (2016). Daneben zahlreiche Berufungen in Jurys (2011 Deutscher Buchpreis, seit 2014 Deutscher Reporterpreis). Von Herbst 2015 bis 2019 gehört Christine Westermann im ZDF zu „Das Literarische Quartett“. Das jüngste ihrer sehr erfolgreichen fünf Bücher trägt den Titel „Manchmal ist es federleicht – Von kleinen und großen Abschieden“. Die Journalistin ist verheiratet und lebt in Köln.



INFORMATIONEN

Sonntag, 5. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Christine Westermann: Die Familien der anderen

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/lesebuehne,
facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Herbstlicher Prolog zur Winterbühne

„Deutschlands feinste Absurdisten“ Ulan & Bator zeigen am 14. Oktober ihr Programm „Zukunft“

Was im vergangenen November als Veranstaltung im Rahmen des Kulturherbstes verschoben werden musste, findet sich nun als Auftakt zur elften Pfaffenhofener Winterbühne – und zwar, jawohl: im Herbst. Doch ob nun Kulturherbst 2022 oder Winterbühne 2023/24: Tatsache ist, dass man sich am Samstag, 14. Oktober, mit dem mehrfach preisgekrönten Kabarett-Duo Ulan & Bator auf „Deutschlands feinste Absurdisten“ freuen darf.

In ihrem Programm „Zukunft“ perlen aus den bunten Strickmützen von Ulan & Bator irrwitzige Ideen: seien es Pina-Bausch-tanzende Fabrikarbeiter, ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt, oder der zur psychedelischen Achterbahnfahrt geratene Arbeitstag im Großraumbüro – was andere nicht einmal in Worte fassen können, spielen diese beiden ziemlich anders gestrickten Kabarettisten in wahnwitzigen Szenen. Dazu braucht das vielfach preisgekrönte Duo nicht mehr als eine leere Bühne, ihre Musikalität, ihr Theaterhandwerk und ihre legendäre Spielfreude. Die beiden Schauspieler Sebastian Rüger und Frank Smilgie alias Ulan & Bator verbinden Elemente aus Theater, Musik, Comedy, Tanz, Improvisation und Wortwitz. Nach eigenen Aussagen betreiben sie „Theater in der Form von Jazz mit dem Ausdruck von Comedy“. Bis auf wenige Absprachen und eine gewisse Vorauswahl an Elementen ist der Ablauf des Abends improvisiert. Ihre Markenzeichen sind zwei Pudelmützen, die ihre Träger auf der Bühne in das Reich der Fantasie und wilden Assoziationen eintreten lassen.



Ulan & Bator: „Zukunft“. – Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr; Theatersaal im Haus der Begegnung

WINTERBÜHNE

W PFAFFENHOFENER

Nach dem herbstlichen Prolog zur elften Pfaffenhofener Winterbühne 2023/23 im Oktober mit Ulan & Bator (siehe links) steht in der Adventszeit, am Samstag, 16. Dezember, dann Susi Raith auf der Bühne des Rathausfestsaaes. Einst bekannt geworden durch die Raith-Schwestern, nun unterwegs im Quartett mit dem musikalischen Programm „Es weihnachtet... dahoam und überall“.

Am Samstag, 17. Februar, gastieren Zinner und Pongratz mit ihrem „Kreisler-Abend-Plus“ in der KulturAula – gleichfalls ein Nachholtermin für das im Rahmen der Paradiesspiele aufgrund Regens abgebrochene Open-Air-Konzert der beiden auf der Festspielbühne.

Außerdem zu Gast im neuen Jahr: das österreichische Kabarett-Duo Blözinger, das Anfang des Jahres schon einmal das Pfaffenhofener Publikum vor ausverkauftem Haus restlos begeistern konnte; nun zu sehen auf der Winterbühne mit dem neuen Programm „bis morgen“. Und auch im Weiteren hält die beliebte Veranstaltungsreihe eine ansprechende Mischung aus Konzerten, Kabarett und Comedy bereit.

Programm & Tickets

Das vollständige Programm der Pfaffenhofener Winterbühne ist ab Anfang November zu finden unter pfaffenhofen.de/winterbuehne. Ebenso startet Anfang November der Kartenvorverkauf. Tickets für den Auftakt mit Ulan & Bator sowie das Gastspiel von Zinner und Pongratz sind bereits erhältlich (siehe Infokasten).

PFAFFENHOFENER WINTERBÜHNE 2023/24

Sonntag, 16. Dezember, 20 Uhr

Susi Raith: „Es weihnachtet ... dahoam und überall“

Weihnachtsmusik aus Bayern und der Welt

Ort: Festsaal des Rathauses

Samstag, 20. Januar, 20 Uhr

Blözinger: „bis morgen“

Ort: Festsaal des Rathauses

Samstag, 17. Februar, 19.30 Uhr

Zinner und Pongratz: „Kreisler-Abend-Plus“

Ort: KulturAula; Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Eintritt: Kat I: 25 Euro (erm. 21 Euro); Kat II: 22 Euro (erm. 18 Euro); Kat III: 20 Euro (erm. 16 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/winterbuehne

INFORMATIONEN

Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Ulan & Bator: Zukunft

Ort: Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: VVK: 20 Euro (erm. 16 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/winterbuehne



Zinner und Pongratz: „Kreisler-Abend-Plus“. – Samstag, 17. Februar, 19.30 Uhr; KulturAula. Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung ist bereits gestartet.

Pfaffenhofener Rathauskonzerte: Die 37. Saison



Fünf Klassikkonzerte und ein Zusatzkonzert
von November bis März
Vorverkaufsstart für Einzelkarten am 16. Oktober
Abonnements ab 2. Oktober

Es ist das etablierteste Kulturformat der Stadt Pfaffenhofen und geht in diesem Jahr in seine bereits 37. Auflage: Die Rathauskonzerte – fünfmal Klassik auf höchstem Niveau in den Herbst- und Wintermonaten, immer sonntagabends im altherwürdigen Festsaal des Rathauses; plus ein außerordentliches Zusatzkonzert „5+1“ an anderer Spielstätte. Den Auftakt zur Klassikreihe im angestammten Rathausfestsaal spielt in diesem Herbst das Blechbläser-Quintett des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, das am 26. November erstmals zu Gast in Pfaffenhofen ist. Klarinettenmusik fernab herkömmlicher Duo-Literatur steht dann am 10. Dezember mit Michaela Butz und Michael Wurzer alias „Duo M“ auf dem Spielplan.

Ins neue Jahr starten die Rathauskonzerte am 14. Januar mit dem griechisch-deutschen Pianisten und Cembalisten Andreas Skouras und Werken von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Franz Liszt und Sergej Rachmaninoff.

Das vierte Konzert bringt dann am 4. Februar mit dem 1998 in München gegründeten, vielfach ausgezeichneten Diogenes Quartett eines der renommiertesten deutschen Streichquartette unserer Zeit in den Festsaal des Rathauses.

Beschlossen wird die Konzertsaison 2023/24 am 24. März mit dem Sextett „Singer pur“, das sich seit seinem Debüt 1992 – in der ursprünglichen Besetzung fünf ehemalige Regensburger Domspatzen sowie eine Sopranistin – zu einer der international führenden A-cappella-Formationen entwickelt hat.

Davor aber darf man sich noch auf ein ganz besonderes Zusatzkonzert „5+1“ freuen: Am 3. März geben der gebürtige Pfaffenhofener, international bekannte Organist Gerhard Weinberger und seine Frau Beatrice-Maria ein vierhändiges Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist.

INFORMATIONEN

Sonntag, 26. November, 20 Uhr

1. Rathauskonzert: BR Brass Quintett des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks

Hannes Läublin (Trompete), Thomas Kiechle (Trompete), Ursula Kepser (Horn), Hansjörg Profanter (Posaune), Stefan Tischler (Tuba)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: 22 Euro (erm. 14 Euro); die Plätze sind nummeriert.

Tickets: Vorverkauf ab Montag, 16. Oktober, im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr)

Infos: pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

Der Vorverkauf für sämtliche Konzerte der 37. Rathauskonzertsaison startet am Montag, 16. Oktober. Karten sind ausschließlich erhältlich im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Montag bis Freitag 13.30-17 Uhr).

1. Rathauskonzert: BR Brass Quintett des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (BRSO)

„Amazing Brass“, so bezeichnet das BR Brass Quintett des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (BRSO) sein Konzert. Das exzellent besetzte Quintett hat sich die Aufgabe gestellt, anspruchsvolle Musik zu interpretieren, ausgehend von Renaissance-Tanz-Suiten über barocke Literatur und Arrangements bis hin zu neuen Werken. Kammermusikalisches Musizieren von Fanfaren bis zu jazznahen Werken ist das Ziel dieses Ensembles. Die musikalische Ausdrucksfähigkeit ist durchaus mit den Möglichkeiten eines Streichquintetts zu vergleichen. In diesem Konzert wird ein reichhaltiges Spektrum mit Werken von William Byrd und Claudio Monteverdi, Thomas Morley und Samuel Scheidt, Antonin Dvořák, Paul Dukas, Joseph Horowitz und last but not least Leonard Bernstein erklingen.

Die Besetzung: Hannes Läublin (Trompete), Thomas Kiechle (Trompete), Ursula Kepser (Horn), Hansjörg Profanter (Posaune) und Stefan Tischler (Tuba).



BR Brass Quintett des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (BRSO) – 1. Rathauskonzert; 26. November, Rathausfestsaal

2. Rathauskonzert: Duo M Michaela Butz (Klarinette), Michael Wurzer (Bassklarinetten)

Michaela Butz, Solo-Klarinetistin im Polizeiorchester Bayern, und Michael Wurzer, Bassklarinettenist daselbst, musizieren seit März 2020 gemeinsam als „Duo M“. Im Herbst 2021 erschien ihre Debüt-CD „¡Vamos!“ mit Bearbeitungen unter anderem aus Astor Piazzollas „Histoire du Tango“. Die beiden Profimusiker schaffen mit nur zwei Instrumenten ein fulminantes Klangerlebnis und verleihen den Stücken durch ihre Arrangements eine ganz eigene Sprache. Ihre Programme erfordern technische Höchstleistungen bei gleichzeitiger Präzision im Zusammenspiel. Die beiden Musiker reizen mit Leichtigkeit



Duo M: Michaela Butz (Klarinette), Michael Wurzer (Bassklarinetten) – 2. Rathauskonzert; 10. Dezember, Rathausfestsaal

die Möglichkeiten ihrer Instrumente aus und bewahren bei aller Virtuosität auch das Gespür für melodische und stimmungsvolle Passagen. Das „Duo M“ bietet Klarinettenmusik in allen Facetten fernab der herkömmlichen Klarinettenduo-Literatur.

INFORMATIONEN

Sonntag, 10. Dezember, 20 Uhr

2. Rathauskonzert: Duo M

Michaela Butz (Klarinette), Michael Wurzer (Bassklarinette)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: 22 Euro (erm. 14 Euro); die Plätze sind nummeriert.

Tickets: Vorverkauf ab Montag, 16. Oktober, im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr)

Infos: pfaffenhofen.de/rathauskonzerte



Orgelkonzert: Gerhard Weinberger, Beatrice-Maria Weinberger – Rathauskonzert „5+1“; 3. März 2024, Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist



Klavierabend: Andreas Skouras – 3. Rathauskonzert; 14. Januar 2024, Rathausfestsaal



Diogenes Quartett – 4. Rathauskonzert; 4. Februar 2024, Rathausfestsaal



Singer Pur – 5. Rathauskonzert; 24. März 2024, Rathausfestsaal

RATHAUSKONZERTE: VORSCHAU 2024

Sonntag, 14. Januar 2024, 20 Uhr

3. Rathauskonzert: Klavierabend mit Andreas Skouras

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: 22 Euro (erm. 14 Euro); die Plätze sind nummeriert.

.....

Sonntag, 4. Februar 2024, 20 Uhr

4. Rathauskonzert: Diogenes Quartett

Stefan Kirpal, Gundula Kirpal (Violen), Alba González i Becerra (Viola), Stephen Ristau (Violoncello)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: 22 Euro (erm. 14 Euro); die Plätze sind nummeriert.

.....

Sonntag, 3. März 2024, 20 Uhr

Rathauskonzert „5+1“: Orgelkonzert

Gerhard Weinberger (Orgel), Beatrice-Maria Weinberger (Orgel)

Ort: Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Eintritt: 25 Euro (erm. 19 Euro); die Plätze sind nummeriert.

.....

Sonntag, 24. März 2024, 20 Uhr

5. Rathauskonzert: Singer Pur

Claire Elizabeth Craig (Sopran), Christian Meister, Marcel Hubner, Manuel Warwitz (Tenor), Jakob Steiner (Bariton), Felix Meybier (Bass)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: 22 Euro (erm. 14 Euro); die Plätze sind nummeriert.

.....

Tickets: Vorverkauf ab Montag, 16. Oktober, im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr)

Ab: Abonnement 90 Euro (erm. 60 Euro), Abonnement Plus 105 Euro (erm. 75 Euro), Abonnements sind erhältlich ab 2. Oktober.

Infos: pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

Voilà! Zweimal Opera!



Der Münchner Opernmusikverein „Voilà! Opera! e.V.“ kommt im Herbst gleich zweimal in den Festsaal des Rathauses – diesmal mit wunderschönen italienischen Melodien. Das erste Konzert „Notte italiana“ am Sonntag, 17. September, bringt Arien und Duette von Verdi und Puccini sowie schwungvolle Traditionali auf die Bühne. Es singen Maria Czeiler (Sopran) und Karo Khachatryan (Tenor); durch den Abend führt Pianist Stellario Fagone.

Das zweite Konzert am Sonntag, 12. November, steht ganz unter dem Motto „Verdi und die große Oper“ mit Höhepunkten aus „Un ballo in maschera“, „Il trovatore“, „Aida“ und „La forza del destino“. Mit: Maria Czeiler und Karo Khachatryan sowie Robson Bueno Tavares (Bariton).



„Voilà! Opera! e.V.“: Sopranistin Maria Czeiler

„VOILÀ! OPERA!“

Sonntag, 17. September, 19 Uhr

Voilà! Opera! – Notte italiana

Sonntag, 12. November, 18 Uhr

Voilà! Opera! – Verdi und die große Oper

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: jeweils 25 Euro (zzgl. 10% VVK-Gebühr, inkl. Programmheft); Restkarten an der Abendkasse.

Tickets: Blumen Neumair, Ingolstädter Straße 33, Tel. (0 84 41) 80 49 60; Blumenhaus Wilco, Moosburger Straße 4, Tel. (0 84 41) 7 22 27

Infos: www.voila-opera.de

Michael Kornas Quartett

Der gebürtige Pfaffenhofener Pianist und Komponist Michael Kornas präsentiert mit seinem Modern-Jazz-Quartett sein Ende März beim Schweizer Label „Unit Records“ erschienene Debütalbum „Apatheia“. Auf dem Weg von Pfaffenhofen nach München und anschließend nach Polen, wo Michael Kornas an der Krakauer Musikhochschule studierte und dort mittlerweile fester Bestandteil der lokalen Jazzszene ist, hat er seinen ganz eigenen Sound gefunden. Sein Quartett besteht aus mehrfach ausgezeichneten und bekannten polnischen Musikern: Marcin Konieczkiewicz am Saxophon, Alan Wykpisz am Kontrabass und Maksymilian Olszewski am Schlagzeug. Verschiedene musikalische Konzepte, eingängige Melodien und neue Klangfarben verschmelzen zu einem authentischen Werk. Durch kollektive Improvisation, Interaktion und Reaktion auf die kreativen Ideen des anderen, schafft das Quartett einzigartige Momente, die jegliche Stilrichtungen durchbrechen. Michael Kornas ist Preisträger des „Transatlantyk Instant Composition“-Wettbewerbs 2020. Aktuell lebt und arbeitet er in Berlin.



Der gebürtige Pfaffenhofener Pianist und Komponist Michael Kornas (2.v.r.) präsentiert mit seinem Modern-Jazz-Quartett sein Debütalbum „Apatheia“ im Festsaal des Rathauses.

MICHAEL KORNAS QUARTETT

Freitag, 29. September, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Michael Kornas Quartett: Apatheia

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Vorverkauf: 18 Euro (erm. 15 Euro); Abendkasse: 20 Euro (erm. 18 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); online: okticket.de

Konzertlesung mit Sarah Straub

10 Jahre Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen/
Selbsthilfe Demenz

Vor zehn Jahren ist die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm/Selbsthilfe Demenz gegründet worden. Anlässlich dieses Jubiläums lädt die gemeinnützige Organisation zu einer Konzertlesung in den Festsaal des Rathauses. Am Samstag, 14. Oktober, um 19 Uhr präsentiert die Liedermacherin und Psychologin Sarah Straub ihr erstes Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Jubiläumskonzert: 40 Jahre Musikschule

Die Städtische Musikschule Pfaffenhofen lädt am Samstag, 18. November, zur Feier ihres 40-jährigen Bestehens zum großen Jubiläumskonzert in den Rathausfestsaal. Die Darbietungen stammen von Lehrkräften sowie aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Musikschule: Eine einzigartige Mischung, die nicht nur eine musikalische Zeitreise von Klassik bis Jazz und eine breite Palette an Klängen verspricht, sondern auch die Zusammenkunft von Generationen in ihrer Liebe zur Musik. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch empfohlen, frühzeitig Platzkarten zu reservieren.



STÄDTISCHE MUSIKSCHULE - JUBILÄUMSKONZERT

Samstag, 18. November, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)

40 Jahre Städtische Musikschule – Jubiläumskonzert

- Ort:** Festsaal des Rathauses
- Eintritt:** Eintritt frei; Reservierung (Platzkarten) empfohlen
- Platzkarten:** Ab Montag, 2. Oktober, im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr)
- Infos:** pfaffenhofen.de/musikschule

Auwis große Bande

Konzert der PAF Town Big Band in der KulturAula

Konzerte der PAF Town Big Band sind seit vielen Jahren äußerst beliebt beim Publikum und erfreuen sich einer großen Fangemeinde. Zugaben sind quasi abonniert. Nun tritt die Big Band des Vereins von Stadtkapelle und Spielmannszug nach hervorragendem Zuspruch in den vergangenen Jahren erneut mit einem eigenständigen, nachmittagfüllenden Programm an die Öffentlichkeit. Am Sonntag, 22. Oktober, um 16 Uhr lädt die „große Bande“ unter der bewährten Leitung von Bandleader und Posaunist Auwi Geyer zu einem Konzert in die KulturAula. In klassischer, großer Big-Band-Besetzung mit über 30 Musikerinnen und Musikern, tiefem und hohem Blech, dem ganzen Holzblasregister, einer kompletten Rhythmusgruppe mit Piano, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Percussion sowie obendrein in ausgewählten Titeln durch mitreißenden Gesang geführt, dürfen sich Freunde schmissiger Big-Band-Musik auf ein Programm mit Perlen der Literatur dieses Genres freuen – von Swing-Klassikern bis hin zu neu arrangierten Meilensteinen der Pop-, Funk- und Rockmusik.



PAF TOWN BIG BAND

Sonntag, 22. Oktober, 16 Uhr

Konzert der PAF Town Big Band

- Ort:** KulturAula; Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14
- Eintritt:** Eintritt frei; Spenden willkommen



DANPOWER
ENERGIE FÜR MORGEN

**Umweltfreundliche
Energie für
Industrie, Stadt
und Landkreis**

www.danpower.de

bmhkw.paf@danpower.de

**Danpower Biomasse GmbH • Posthofstraße 2
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

Künstlerwerkstatt: Drei Konzerte, drei Spielstätten

Namhafte internationale Jazzler zu Gast in Pfaffenhofen

Freitag, 22. September, 20 Uhr

Johannes Enders Trio:

Sweet Freedom – A Tribute to Sonny Rollins

Stocker Maschinenfabrik, Münchener Straße 24



Johannes Enders Trio – Freitag, 22. September, Stocker Maschinenfabrik

Das erste Konzert des Herbstprogramms führt den Pfaffenhofener Jazzclub Künstlerwerkstatt e.V. zum dritten Mal in die Stocker Maschinenfabrik. Zu erleben sein wird mit Johannes Enders eine der wichtigsten europäischen Stimmen am Tenorsaxophon – mit einem Tribute an einen noch bekannteren Kollegen: Sonny Rollins, eine der letzten lebenden Ikonen des Modern Jazz, Vorbild für Generationen von Saxophonistinnen und Saxophonisten – auch für Enders. Grund genug, dem „Saxophon Colossus“ ein ganzes Album mit Arrangements einiger seiner größten Hits zu widmen. Mit

dabei: der Münchner Bassist Henning Sieverts sowie die spanische Schlagzeuglegende Jorge Rossy.

Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr

Julian Hesse Trio feat. Florian Favre

Das Verstärkeramt, Ingolstädter Straße 61

Für das zweite Konzert öffnet dann das Verstärkeramt neuerlich seine Türen und präsentiert das Trio des Trompeters Julian Hesse, das – ergänzt um den Schweizer Pianisten Florian Favre – an diesem Abend eigentlich ein Quartett sein wird. Befeuert von dem slowakischen Bassisten Peter Čudek und Sebastian Wolfgruber am Schlagzeug, Hesses Stammtrio, erforscht die Truppe die Kunst des Zusammenspiels weiter und schafft einen eigenständigen Sound, der gleichermaßen von Formstrenge und Freigeistigkeit profitiert. (Zuschauerzahl begrenzt; Reservierungen per E-Mail an kontakt@das-verstaerkeramt.de)

Samstag, 25. November, 20 Uhr

**The Rick Hollander Quartet feat. Brian Levy:
Beauty Is The Standard**

Kramerbräu-Keller, Sonnenstraße 4

Ein Saisonhighlight erwartet alle Werkstattfans dann mit dem Rick Hollander Quartet: Direkt im Anschluss an ihre Tournee durch Japan bereist die Band Europa – und legt einen Zwi-



The Rick Hollander Quartet feat. Brian Levy – Samstag, 25. November, Kramerbräu-Keller

schenstopp im Kramerbräukeller ein. In einzigartiger Instrumentierung und mit unverkennbarem Stil vereinen sich hier Alt und Neu: weltbekannte Melodien, die auf spannende und überraschende Art präsentiert werden. Brian Levys Saxophon- und Flötenspiel verbindet große Virtuosität mit Sensibilität. Gitarrist Paul Brändle bereichert die Band mit seinem ausgeprägten Sinn für Harmonie und Melodie. River Adomeit ist in der Lage, einen lebhaften musikalischen Impuls am Kontrabass zu geben und mit dem Bogen zu „rhapsodieren“. Und Bandleader Rick Hollander – ob am Schlagzeug oder an der Steeldrum – hüllt den Sound des Quartetts mit breiten und feinen Linien ein; sein weites Spektrum an zeitlosen Ideen macht den Sound dieser exzellenten Band aus.

Creedence Clearwater Revival Revue

United Blues & Rock Explosion im Stockerhof

Die Kultband Creedence Clearwater Revival (CCR) um Sänger und Gitarrist John Fogerty existierte nur insgesamt fünf Jahre – und wurde doch zu einer der erfolgreichsten Bands der Welt. Mit Hits wie „Suzie Q“, „Proud Mary“ oder „Bad moon rising“ touren Johnnie „Guitar“ Williamson, der in den 90er-Jahren Shows mit den original CCR spielte, und John Doyle von The Troggs seit 20 Jahren mit der international besetzten All-Star-Band United Blues & Rock Explosion um den Globus. Nun bringen die beiden mit ihrer „Creedence Clearwater Revue“ den Spirit von Woodstock auf die Bühne des Stockerhofs. Mit dabei bei dieser Tribute-Show: George Glover (Climax Blues Band) und Peter Frampton (Escape Comitee) aus England, Federico Bozas (Zakiya Hooker Band) aus Argentinien – und der Ingolstädter Gitarrist und Tourmanager Ray Frick sowie der Pfaffenhofener Saxophonist Christoph Hörmann. Die beiden standen schon häufig gemeinsam auf einer Bühne, unter anderem Anfang der 90er mit Blueslegende Alabama Red.



Ray Frick (rechts) und Christoph Hörmann stehen am 18. Oktober mit der United Blues & Rock Explosion auf der Bühne des Stockerhofs.

Das Konzert am Mittwoch, 18. Oktober, im Stockerhof, Münchner Straße 86, beginnt um 20 Uhr. Tickets sind erhältlich auf eventim.de.

Hörbie, Hubert, Blues und Bayern

Fünf Konzertabende auf der intakt Musikbühne

Blues vom tiefsten Niederbayern bis rauf nach Kiel, Liedermacherei und Kneipenrock aus der Region – und ein Wunschkonzert: Fünf Konzerttermine stehen bis Ende November auf dem vorläufigen Spielplan der mittlerweile 13. Saison der intakt Musikbühne im Tiefparterre der gleichnamigen Pfaffenhofener Musikschule.

Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

The Hubert Hofherr Septet

Eintritt: VVK 15 Euro, AK 17 Euro; okticket.de

Ein immer wieder gern gesehener, alter Bekannter: der europaweit renommierte Großmeister der Blues-Harp Hubert Hofherr – mit seinem „Septett“, das mit drei Mann und einer Frau mitnichten unterbesetzt ist. Niederbayerischer Humor lässt grüßen. Nominiert für den German Blues Award 2022, Kategorie Harp, konzipierten Hubert Hofherr (Harmonica, Vocals), Reinhard Soll und Stefan Schubert (Guitar) sowie Janine Fontaine (Drums, Percussion) diese All-Star-Band. Ihr Programm: handverlesene Songs, sensible Eigenkompositionen, bluesig, manchmal balladisch oder jazzig, aber immer „funky and groovy“.

Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Hörbie Schmidt Blues Band

Eintritt: VVK 15 Euro, AK 17 Euro; okticket.de

Aus dem hohen Norden der Republik kommt Hörbie Schmidt, der in seiner Heimatstadt Kiel längst Kultstatus genießt. Beim Deutschen Rock & Pop Preis 2014 räumte der Gitarrist, Sänger und Songwriter mit seiner Bluesrock-Band in gleich acht Kategorien ab. Zusammen kommt das Quartett plus Sängerin auf über 100 Profijahre mit über 10.000 gespielten Konzerten in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Zum Repertoire gehören eigene Songs in deutscher Sprache sowie Cover-Interpretationen von Blues-Legenden wie B.B. King, Jimi Hendrix oder Eric Clapton; dazu eine Prise Rock, Funk und Jazz, mal traditionell, mal modern interpretiert.



Das Kieler Original Hörbie Schmidt (links) und seine vielfach ausgezeichnete Bluesrock-Band

Freitag, 10. November, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Die BAND – Voting-Konzert

Eintritt frei; Spenden erbeten

Im November erlaubt sich Hausherr Michael Herrmann dann selbst, die eigene Bühne zu entern – mit seiner Band, die sich kurz und prägnant „Die BAND“ nennt. Und mit einer Neuauflage des beliebten Voting-Konzerts: Ein Wunschkonzert, bei dem weder das Publikum noch die fünf Musikerinnen und Musiker wissen, was gespielt wird. Das Programm bestimmen nämlich die Zuhörer per Handy-App. So sind die verrücktesten Stilkombinationen zu erwarten – und jeder kommt irgendwann auf seine Kosten.

Freitag, 17. November, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Chestnut Tree

Eintritt frei; Spenden erbeten

Eigenkompositionen und Liedermacherei in bairischer Mundart, gepackt in verschiedene musikalische Stilrichtungen, zum Zuhören, Nachdenken und Schmunzeln: Mit diesem Plan steht die Band Chestnut Tree auf den Brettern des Kellersaals. Gegründet wurde die Combo im Mai 2021 in einem Biergarten in Dachau unter einem Kastanienbaum – wodurch sich der Bandname erklärt.

Freitag, 24. November, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Jack Rabbit

Eintritt frei; Spenden erbeten

Den Ilmrieder Gitarristen, Sänger und Komponisten Kurt Haas und seine Family-Band kennt man hierzuorts von zahlreichen Auftritten in Kneipen oder auf Festivals. Nun kommt das Trio nun erstmals auf die intakte Bühne in der Raiffeisenstraße. Auf dem Programm der Lokalmatadoren stehen Meilensteine aus den Stilarten Westcoast, Bluesrock, Countryrock und Alternative, bis hin zu Jazz und Reggae, gewürzt mit eigenen Nummern.

INFORMATIONEN

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Infos: intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. 08441 277640, E-Mail info@intakt-musikinstitut.de, www.intakt-musikinstitut.de

Onstage im Atlantis

Konzertreihe im JUZ: „Crewsade of Metal“-Festival

Im Rahmen der „Onstage“-Konzertreihe findet am Samstag, 23. September, ab 12 Uhr im Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76, das inzwischen fünfte „Crewsade of Metal“-Festival des MetalCrew Kultur e.V. Pfaffenhofen statt. Bei freiem Eintritt erwartet alle Fans der härteren Gangart ein Mix aus aufstrebenden lokalen Gruppen und etablierten, teils internationalen Acts, die das gesamte Spektrum der alternativen Musik abdecken. (Infos und Zeitplan unter crewsade.de).



Sorry Fitz – „Onstage“ im JUZ Atlantis; Samstag, 28. Oktober

„Bühne frei!“ heißt es dann auch am Samstag, 28. Oktober, ab 19 Uhr beim nächsten „Onstage“-Konzert. Headliner sind Sorry Fitz (Singer-Songwriter, Indie, Pop); den meisten wohl noch unter ihrem alten Namen Bánh Míless Art bekannt, „Sieger der Herzen“ beim Saitensprung 2019. Außerdem mit dabei: der Solokünstler Keyruu. Thema Eintritt: Es gilt das Prinzip „Zahle, was du willst“. (Infos unter pfaffenhofen.de/jugendzentrum-atlantis sowie facebook.com/atlantispaf).

Klassik in Gundamsried

Hochkarätiges Trio zu Gast in der Galerie Pennarz



Pianistin Anna Gourari

Auf einen Konzertgenuss der Meisterklasse dürfen sich Freunde klassischer Musik, insbesondere auch Freunde der Galerie Pennarz am Freitag, 20. Oktober, freuen. Zu Gast an diesem Abend im Alten Schulhaus von Gundamsried: Pianistin Anna Gourari, Cellistin Tatjana Vassiljeva sowie Peter Clemente an der Violine; mit Werken unter anderem von Brahms und Schostakowitsch.

Anna Gourari, als Solistin den Konzertgästen der Galerie von Magdalene Pennarz bestens bekannt, ist eine Ausnahmepianistin, die weltweit gefeiert wird und zahlreiche Preise gewonnen hat. Vor fünf Jahren gründete sie in München eine eigene, inzwischen sehr erfolgreiche Konzertreihe „Musicaè“, in deren Rahmen auch dieses Konzert stattfindet. Ihr Anliegen ist es, mit der Musik Brücken zu schlagen zwischen Menschen, Städten und Kontinenten.

Tatjana Vassiljeva tritt als Solistin mit vielen weltweit führenden Orchestern auf, etwa auch mit den Münchner Philharmonikern. Sie hat Werke von zeitgenössischen Komponisten wie zum Beispiel Krzysztof Penderecki uraufgeführt und eingespielt. Seit 2014 ist sie Solocellistin beim Concertgebouw Orchester in Amsterdam.

Peter Clemente ist Mitbegründer des Clemente Trios, das 1998 den ARD-Kammermusikpreis gewann und seither weltweit Erfolge feiert. Seit November 2004 unterrichtet er auf Einladung von Daniel Barenboim in Ramallah/Palästina ein israelisch-palästinisches Jugendorchester an der Free International Music School.

INFORMATIONEN

Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr

Mosaïque

Anna Gourari (Klavier), Tatjana Vassiljeva (Violoncello), Peter Clemente (Violine)

Ort: Galerie Pennarz, Hinterer Bergweg 2, Gundamsried

Eintritt: 30 Euro

Karten: Buchhandlung WortReich, Auenstraße 4, Tel.: 08441 71936; Galerie Pennarz, E-Mail: leni@pennarzgalerie.de, Tel.: 08441 72952

KIRCHENMUSIK IN DER STADTPFARRKIRCHE

Sonntag, 8. Oktober, 15.30 Uhr

Claudio Monteverdi: Marienvesper

Theresa Steinbach, Verena Maria Schmid (Sopran), Manuel Ried, Sebastian Schäfer (Tenor), Ansgar Theis (Bariton), Raphael Sigling (Bass); Capella camerlengo, Mitglieder des Johann Rosenmüller Ensembles; Leitung: Alois Kammerl

Ort: Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Kartenvorverkauf: Katholisches Stadtpfarramt St. Johannes Baptist (Mo/ Fr 9-12 Uhr, Di 9-12/14-16.30 Uhr, Do 9-12/14-17.30 Uhr), Scheyerer Straße 4, Tel.: 08441 80090; telefonisch: 08251 870578; online: wittelsbacherkonzerte.de

Veranstalter: Alois Kammerl, Förderverein Kirchenmusik im Wittelsbacher Land e.V.

KIRCHENMUSIK IN DER KREUZKIRCHE

Mittwoch, 22. November, 19 Uhr

Kirchenmusik zum Buß- und Bettag

Joseph Haas: „Gesänge an Gott“ (1926); nach Texten von Jakob Kneip
Julia Rempe (Sopran), Stefan Daubner (Orgel)

Ort: Evangelische Kreuzkirche

Eintritt: frei



Opernengagements führten die Sopranistin Julia Rempe unter anderem an die Bayerische Staatsoper, die Dresdner Semperoper und die Wiener Staatsoper. Auf dem Konzertpodium arbeitete sie mit Daniel Barenboim, James Levine und Zubin Mehta zusammen.

KONZERTE DER VHS

Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr/Sonntag, 22. Oktober, 16 Uhr

Irische Musik

Ort: Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt: 10 Euro

Traditionelle irische Musik eignet sich hervorragend für das Zusammenspiel, weil sie schon immer in einem sozialen Zusammenhang gestanden hat. Ja, sie lädt geradezu zum Mitmachen ein. Sie schafft einen unmittelbaren Kontakt zur Phantasie des Zuhörers und fördert so wie kaum eine andere Musik Geselligkeit und Austausch. Es musizieren Barbara, Franziska und Günther Hausner (Foto).

Sonntag, 29. Oktober, 16 Uhr

Volksmusik im Kirchenjahr

Ort: Spitalkirche Hl. Geist

Eintritt: Eintritt frei

Lieder, Musikstücke und Texte passend in die Zeit um Allerheiligen. Es musizieren: Markus Vogl (Harfe) Johanna & Johanna, sowie Günther Hausner und die Wind'ner Gitarrenmusik; Sprecher ist Gerhard Daxberger.

Veranstalter/Informationen:

VHS Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, Tel.: 08441 490480, vhs.landkreis-pfaffenhofen.de



50 Jahre Theaterspielkreis: Frau Holle gratuliert zum Jubiläum

Neun Aufführungen des Märchenklassikers
im November und Dezember
Kartenvorverkauf ab 9. Oktober

Vor 50 Jahren hat sich der Theaterspielkreis Pfaffenhofen gegründet. Seither hat der Verein, längst eine Institution im städtischen Kulturleben, an die 125 Produktionen auf die Bühne gebracht und konnte in mehr als 1000 Aufführungen weit über 100.000 große und kleine Besucherinnen und Besucher aus Stadt und Land begeistern.



Die Probenarbeiten des Theaterspielkreises zum Jubiläumsstück „Frau Holle“ laufen bereits auf Hochtouren. Premiere ist am 4. November; acht weitere Aufführungen folgen bis Mitte Dezember. Vorverkaufsstart ist am 9. Oktober.

Angefangen hat alles im Jahr 1973 mit einer Inszenierung des Märchens „Frau Holle“ von den Gebrüder Grimm. Und wie schon anlässlich des 30-jährigen Jubiläums 2003 bringen die Pfaffenhofener „Theaterer“ auch zu ihrem 50. Geburtstag in diesem Herbst wieder ihr allererstes Stück in einer Neuauflage auf die Bühne des seit 1979 angestammten Theatersaals im Haus der Begegnung. Die Probenarbeiten laufen bereits auf Hochtouren – und die Vorfreude bei den Mitwirkenden ist groß. Premiere ist am Samstag, 4. November; weitere acht Aufführungen bis Mitte Dezember folgen.

Das Jubiläumsjahr

Den Auftakt zum Jubiläumsjahr markierte ein Festakt im Rathaus – exakt am Gründungstag, dem 24. Mai. Im Anschluss zeigte der Theaterspielkreis die Ausstellung „Fund(us)stücke“ in der Alten Mälzerei des Kramerbräus, bei der man Kostüme, Requisiten und Fotos der Produktionen der letzten 50 Jahre bewundern konnte. Nach der Mitwirkung beim Freilichttheater „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“ im Rahmen der diesjährigen Paradiesspiele veranstaltet der Verein am Samstag und Sonntag, 16. und 17. September, jeweils von 10 bis 15 Uhr im Haus der Begegnung einen Workshop für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren zum Thema „Bühne und Requisiten“ (Informationen unter theaterspielkreis.de)

Das Jubiläumsstück

Anfang November hebt sich dann schließlich der Vorhang für das Jubiläumsstück „Frau Holle“: Die Geschichte von zwei Schwestern, die auf unterschiedliche Weise mit der magischen Welt der Frau Holle in Berührung kommen; die es schneien lässt, wenn sie ihre Kissen ausschüttet, das Gute belohnt und die Bösen bestraft. Eine Mischung aus Spannung, Humor und Emotionen – und für die ganze Familie geeignet.

Herbstzeit ist traditionell auch Märchenzeit beim Theaterspielkreis; und viele der Schauspielerinnen und Schauspieler der letzten Aufführung des Märchenklassikers vor 20 Jahren werden auch dieses Mal wieder auf der Bühne stehen. Ein „Glücksfall von Amateurtheater“, wie es schon 1998 anlässlich der Verleihung des städtischen Kulturförderpreises an den Verein der damalige Bürgermeister Hans Prechter formulierte. 274 Mitglieder zählt der Verein derzeit; das jüngste ist zwei, das älteste 95 Jahre. Und wer Lust hat mitzuspielen und sich einbringen will, dem stehen die Türen des Theaterspielkreises jederzeit weit offen.

INFORMATIONEN

Samstag, 4. November, 15 Uhr

Frau Holle

50 Jahre Theaterspielkreis Pfaffenhofen – Jubiläumsstück
Eine Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Weitere Aufführungstermine: Sonntag, 5./12. November, Samstag/Sonntag, 25./26. November, Samstag/Sonntag 2./3. und 9./10. Dezember, jeweils 15 Uhr

Ort: Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: Vorverkauf/Tageskasse: 12 Euro (Erwachsene), erm. 8 Euro (Kinder bis 12 Jahre)

Kartenvorverkauf: Ab Montag, 9. Oktober: Buchhandlung WortReich, Auenstraße 4; per E-Mail: karten@theaterspielkreis.de

Infos: theaterspielkreis.de,
facebook.com/TheaterspielkreisPfaffenhofen

SCHÄCH

Haustechnik

**Kesseltausch
oder
Badsanierung
gefällig?**

**Rufen Sie
uns an:
Tel. 08441 47 136 0
www.schaech.de**



2 ideehochzwei®

idee² Werbeagentur GmbH · Raiffeisenstraße 15 · 85276 Pfaffenhofen



ideehoch2.de

Raum-Zeit-Knoten

Von 2. bis 22. September in der Kunsthalle:
Bernhard Singer präsentiert Künstlerinnen und Künstler
aus 25 Jahren Künstlerwerkstatt



Helene Charitou, ohne
Titel, Holzschnitt, 2019

Das Gelände der Künstlerwerkstatt in der Münchener Straße 68 bot über 25 Jahre Künstlern und Musikern die Möglichkeit, sich frei zu entfalten; gelegen an einem städtischen Knotenpunkt – und doch mitten in der Natur. Während die Jazzkonzerte durch den gleichnamigen Verein fortbestehen, ist der Ort selbst mittlerweile Geschichte.

1995 bezog Bernhard Singer, genannt „Wacky“, hier seine Schreinerwerkstatt – in der bald auch die Musik spielte und Ausstellungen stattfanden. 1996 folgte Roland Sailer, der gerade Bildhauerei studierte, etwas später Benedikt Hipp, damals ebenfalls Kunststudent, dann das Panorama Tonstudio mit Stefan Ebertshäuser und Markus Zull. 2010 erhielt diese außerordentliche Institution den Kulturförderpreis der Stadt Pfaffenhofen, 2013 und 2014 den Spielstättenprogrammpreis sowie

2016 den Applaus-Award des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

In der Jubiläumsausstellung „Raum-Zeit-Knoten“ in der Kunsthalle werden Werke von Kunstschaaffenden gezeigt, die im Laufe der Jahre mit diesem besonderen Raum in Verbindung standen: Benedikt Hipp, Nikolaus Hipp, Gottfried Müller, Helene Charitou, Maria Cetinbas, Pegelia Gold, Raik Gupin, Phillip Brosche, Katrin Vejvoda, Roland Sailer, Tita Heydecker und Bernhard Singer geben einen Einblick in ihre Arbeit. Das künstlerische Spektrum der Arbeiten erstreckt sich von Zeichnung, Malerei, Objektkunst, Druckgrafik und Bildhauerei bis hin zu Video- und Audioinstallation.

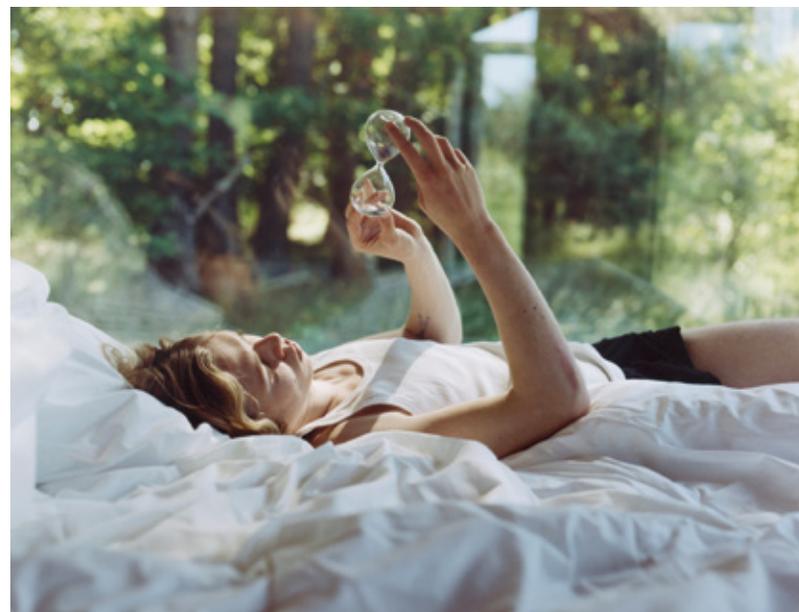
Gute Aussichten

Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein
zeigt junge deutsche Fotografie

Erstmals präsentiert der Neue Pfaffenhofener Kunstverein die Preisträgerinnen des renommierten Förderpreises „gute aussichten – junge deutsche fotografie“. Nach erfolgreichen Stationen in Koblenz und Hamburg werden die Arbeiten der sechs Finalistinnen des Jahrgangs 2022/23 von 30. September bis 29. Oktober in der Kunsthalle zu sehen sein.

In den Themen der jungen Fotografinnen spiegelt sich das Unbehagen wider, das sie täglich bewegt, um- und antreibt. Sie setzen sich in unterschiedlicher Weise mit ihrer komplexen Lebensrealität auseinander und suchen nach konstruktiven visuellen Lösungen. Die Spannweite der Themen reicht von der fotografischen Erforschung unserer natürlichen Umwelt (Jette Held) über das Befinden und die Wahrnehmung einer jungen Generation im digitalen Raum (Charlotte Helwig) bis hin zur Erkundung der eigenen ambivalenten Identität (Luzy), auch im Spannungsfeld der Familie (Hyejeong Yoo). Ebenfalls werden das Überlisten der allgegenwärtigen Gesichtserkennung (Allegra Kortlang) und der investigative Ansatz, politische Ränkespiele eines europäischen Rechtsstaates offenzulegen (Agata Szymanska-Medina), behandelt.

Dabei wird auch die gesamte Bandbreite der technischen und visuellen Möglichkeiten der Fotografie deutlich: Sie reicht von Fotogrammen, die von der Natur selbst erzeugt werden, über Dokumentationen und Porträtfotografie bis hin zu komplexen filmischen, installativen und narrativen Umsetzungen.



Charlotte Helwig, My Love For You Was Never Real, 2022

INFORMATIONEN



Samstag, 2. September – Freitag, 22. September

Raum-Zeit-Knoten

Bernhard Singer präsentiert Künstler aus 25 Jahren Künstlerwerkstatt

Matinee: Samstag, 2. September, 11 Uhr; musikalische Umrahmung: Lorenz Spies (Saxophon) und Theo Kollross (Klavier)

Finissage: Freitag, 22. September, 16 Uhr

Samstag, 30. September – Sonntag, 29. Oktober

gute aussichten – junge deutsche fotografie

Vernissage: Freitag, 29. Oktober, 19 Uhr (in Anwesenheit der Künstlerinnen)

Ort: Kunsthalle, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag/feiertags 15-18 Uhr; Eintritt frei

Veranstalter: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein e.V.

Infos: kunstverein-pfaffenhofen.de

Fotocollagen, Holz und Bronze

Ausstellungen in der Städtischen Galerie

Serkan Uzun: Faszinierende Städte – Dreidimensionale Collagen

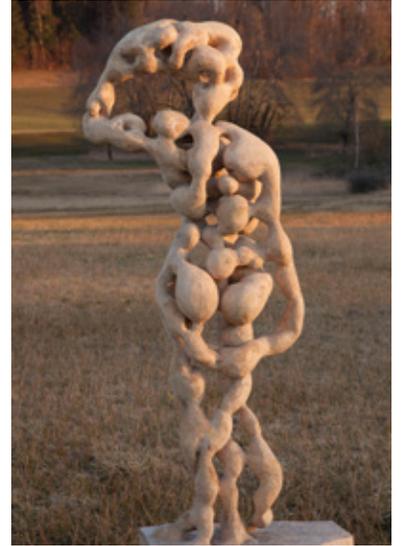
Seine zahlreichen Reisen bringen Serkan Uzun an viele spannende Orte dieser Welt. Er lernt faszinierende Städte kennen und trifft beeindruckende Menschen; erfährt von ihrem Leben, ihrem Alltag und erkundet Stadtviertel abseits touristischer Hotspots. Diese Eindrücke dienen ihm als Inspiration für seine Bilder: dreidimensionale Collagen aus ausgeschnittenen Details von Fotos. Mit Hilfe spezieller Nadeln fügt Uzun die Foto-Fragmente auf mehreren Ebenen zu einem komplexen Gesamtbild zusammen. Es entsteht dabei eine einzigartige künstlerische Perspektive auf die Welt, ihre Städte und ihre Menschen. Serkan Uzun wuchs in Pfaffenhofen auf und studierte nach seiner Grafikausbildung Modedesign an der renommierten Modeschule „Esmod“ in München. Seit 2008 lebt und arbeitet er als Künstler und Modedesigner in Hamburg.



Serkan Uzun, Numbers under skin (San Francisco), dreidimensionale Collage, ausgeschnittene Fotografien, Nadeln, 2022

Jakob Wanninger: Impulse

Der Bildhauer Jakob Wanninger zeigt Arbeiten der letzten sieben Jahre, insbesondere Bronze- und Holzarbeiten. Der gelernte Holzbildhauer erarbeitet forschend in verschiedensten bildhauerischen Techniken seine mal abstrakt, mal surreal anmutenden Objekte und Skulpturen. In den figurativen Werken gibt er flüchtigen Ideen und Emotionen Form und Raum. Der aus Pfaffenhofen stammende Künstler erlernte sein Handwerk in Garmisch-Partenkirchen und ist seit 2017 Holzbildhauermeister. Nach Stationen in Hamburg, München und Ascholding lebt er nun in Pörnbach.



Jakob Wanninger, Abstrakte Realität, Pappelstamm, geschnitzt, 2017

GALERIE KUK44

Freitag, 13. Oktober – Sonntag, 25. Februar 2024

Transformation

Künstlerinnen und Künstler aus sechs Jahren Galerie kuk44

Ausstellungseröffnung: Freitag, 13. Oktober, 19 Uhr (musikalisch umrahmt)

Massimo Danielis (Malerei), Andreas Feiber (Skulptur), Ralf Klement (Skulptur), Christofer Kochs (Skulptur, Malerei), Josef Lang (Skulptur), Martin Potsch (Glasskulptur), Cornelia Rapp (Malerei), Alessandro Serafini (Malerei)

Freitag, 17. November – Sonntag, 26. November

Emmanuelle Sigal: „Collage en Décollage“

Ausstellungseröffnung: Freitag, 17. November, 19 Uhr

Die französische Collagistin, Komponistin, Sängerin und Illustratorin Emmanuelle Sigal eröffnet ihre Ausstellung am 17. November mit einem Konzert. Am 18. November wird die Künstlerin ganztätig in der Galerie kuk44 Plakate signieren und am 19. November ab 15 Uhr einen Workshop geben.

Ort: Galerie kuk44, Auenstraße 44, galeriekuk44.de

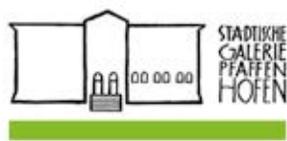
Öffnungszeiten: Di/Sa 10-13 Uhr, Mi-Fr 15-18 Uhr (sowie nach Vereinbarung); Eintritt frei



Emmanuelle Sigal, Collage

STÄDTISCHE GALERIE

Sonntag, 3. September –
Sonntag, 24. September



Serkan Uzun: Faszinierende Städte – Dreidimensionale Collagen

Vernissage: Samstag, 2. September, 19.30 Uhr

Samstag, 30. September – Sonntag, 22. Oktober

Jakob Wanninger: Impulse

Vernissage: Freitag, 29. September, 19.30 Uhr

Ort: Städtische Galerie, Haus der Begegnung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 13.30-17 Uhr, Sa/So/feiertags 11-17 Uhr; Eintritt frei

Infos: pfaffenhofen.de/staedtische-galerie

Künstlerinnen und Künstler für den Pfaffenhofener Bildermarkt gesucht

Die Stadt Pfaffenhofen lädt Künstlerinnen und Künstler zur Teilnahme am vierten „Pfaffenhofener Bildermarkt“ ein. Die Ausstellung, die zwischen Kunstschaffenden und Kaufinteressenten vermittelt, findet dieses Jahr von Samstag, 28. Oktober, bis Sonntag, 19. November, in der Städtischen Galerie statt. Künstlerinnen und Künstler, die im Landkreis Pfaffenhofen oder in der Hallertau wohnen oder einen persönlichen Bezug zur Hallertau oder zur Städtischen Galerie haben, können am Montag, 23. Oktober von 13.30 bis 16.30 Uhr bis zu zwei Arbeiten in die Städtische Galerie bringen. Detaillierte Informationen sind zu finden unter pfaffenhofen.de/pfaffenhofener-bildermarkt.

Immenser Lachdruck im Stockerhof

Bekannte bayerische Kabarettgrößen auf der Stadl-Bühne

Mit einem namhaften Kabarettprogramm startet der Stockerhof Ende September in seine erste Herbst-/Wintersaison unter der neuen Führung von Claudia Mayerhöfer und Pascal Appel. Fünf Kabarett-Abende stehen bis Ende November auf dem Spielplan; daneben erfahren auch die beliebten Ü30-Partys sowie das Trachtenfestival „Heimatglocken“ eine Neuauf-
lage (siehe Infokasten).

Den Auftakt macht das Trio **Schleudergang** mit seinem Programm „Koch und Buntwäsche 90 Grad“. Bekannt aus den Brettli-Spitzen des Bayerischen Fernsehens schleudern die drei Musikkabarettisten aus Niederbayern ihr Publikum in Couplets, Gedichten und Geschichten nicht nur zurück in die „gute alte Zeit“, sondern legen auch die Tücken des heutigen Alltags offen.

Während des Lockdowns entwickelte sich eine enge Freundschaft zwischen der niederbayerischen Musikkabarettgruppe „Watschnbaam“ und dem Oberpfälzer Matthias Meier, der seit über 20 Jahren als „Showmaker“ von „**Da Huawa, da Meier und I**“ bekannt ist. „Da Meier & Watschnbaam“ sind ein krachend-bayerischer Frontalangriff auf die Lachmuskeln.

„So lang’s no geht“ heißt das nagelneue Programm von **Roland Hefter**. Nach mittlerweile 30 Jahren auf der Bühne fallen ihm immer wieder neue Lieder und Geschichten ein. Die Themen tragen unverwechselbar seine Handschrift: Das Leben in all seinen Facetten und eine innige Liebe zu Heimat und Dialekt, frei von patriotischen Attitüden.



Christine Eixenberger: „Einbildungsfreiheit“ – Donnerstag, 9. November

Mit ihrem Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ feigt **Christine Eixenberger** gewohnt rasant von einer Bühne Bayerns zur nächsten. Sie kann auch gar nicht anders, denn sie hat sich frei gemacht. Von ihren eigenen vier Wänden nämlich. Aber nicht, weil sie musste – sondern vielmehr, weil sie’s kann. Ganz im Sinne Voltaires: „Wille ist Wollen und Freiheit ist Können“.

Erfolgsdruck, Zeitdruck, Leistungsdruck: 90 Prozent der Deutschen empfinden sich anhaltendem Druck ausgesetzt. Auch Torwart Oli Kahn klag-

te nach jedem Spiel über wahnsinnigen, immensen, unglaublichen Druck – schon seit Jahren die Steilvorlage für **Chris Boettcher**, der nicht nur den Titan unnachahmlich gut in Szene setzt: In seinem Programm „Immer dieser Druck!“ leiden auch andere prominente Zeitgenossen unter diesem Zivialisations-Phänomen. Grund genug, dem negativen Druck etwas Positives entgegenzustellen: wahnsinnigen, immensen, unglaublichen Lachdruck.



Roland Hefter: „So lang’s no geht“ – Sonntag, 29. Oktober

INFORMATIONEN

Donnerstag, 28. September

Schleudergang: „Koch und Buntwäsche 90 Grad“

Eintritt: 24 Euro (zzgl. VVK-Gebühr)

Tickets: do-gemma-hi.de

Donnerstag, 5. Oktober

Da Meier & Watschnbaam

Eintritt: 25 Euro (zzgl. VVK-Gebühr)

Tickets: do-gemma-hi.de

Sonntag, 29. Oktober

Roland Hefter: „So lang’s no geht“

Eintritt: 25 Euro (zzgl. VVK-Gebühr)

Tickets: eventim.de

Donnerstag, 9. November

Christine Eixenberger: „Einbildungsfreiheit“

Eintritt: 25 Euro (zzgl. VVK-Gebühr)

Tickets: do-gemma-hi.de

Donnerstag, 23. November

Chris Boettcher: „Immer dieser Druck“

Eintritt: 25 Euro (zzgl. VVK-Gebühr)

Tickets: do-gemma-hi.de

Beginn: Jeweils 20 Uhr (Einlass und Bewirtung 18.30 Uhr)

Ort: Stockerhof, Münchenerstraße 86

Infos/Weitere Termine: der-stockerhof.de

PARTYS UND FESTE IM STOCKERHOF

Samstag, 30. September/ 25. November

Ü30-Party mit DJ Daniel Melegi

Infos: facebook.com/UE30Pfaffenhofen/
vSamstag, 21. Oktober

Heimatglocken – Trachtenfestival

Infos: facebook.com/heimatglocken

Bürgerzentrum Hofberg

» Mittwoch, 13./27.9., 11./25.10., 8.11., 29.11. (Kathreintanz), jeweils ab 14 Uhr

Tanztreff

Mit Alleinunterhalter Hans Hergeth

» Mittwoch, 13./27.9., 11./25.10., 8./22.11., jeweils ab 10.30 Uhr

Offener Treff

Kurzweiliges Programm mit Vorträgen zu interessanten Themen, Spielen und Musik

Anmeldung: Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

» Dienstag, 28.11., ab 14 Uhr

Geselliges Beisammensein

Ein unterhaltsamer Nachmittag unter Leitung von Erna und Franz Brückl, an dem gesungen, musiziert, erzählt und zugehört wird.

» Donnerstag, 28.9., 26.10., 30.11., jeweils ab 14 Uhr

Musikantentreff

Mitmachen können alle Musikantinnen und Musikanten, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger, in der Gruppe oder als Solisten.

Wer kein Instrument spielt, kann gerne zum Zuhören kommen.

» Dienstag, 17.10., ab 14.30 Uhr

Bunter Nachmittag

• 17.10.2023 ab 14.30 Uhr

• Ein abwechslungsreicher, geselliger und musikalischer Nachmittag mit der Theatergruppe des Seniorenbüros, Musik und Geschichten von Erna und Franz Brückl – und einer Runde Bingo für alle.

Ort: Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro, Hofberg 7

Infos: Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de, online: pfaffenhofen.de/seniorenbuero

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Freitag, 15. September, ab 20 Uhr

5. Pfaffenhofener Nacht der offenen Kirchen

„Die Melodie meines Lebens – der Soundtrack meines Glaubens“

Stationenprogramm: 20 Uhr Neuapostolische Kirche, Schießstätte 5; 20.45 Uhr Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Ingolstädter Straße 17; 21.30 Uhr Evangelische Kreuzkirche, Münchener Straße 19; 22.15 Uhr Katholische Kirche St. Johannes Baptist, Scheyerer Straße 2

Auf den Spuren von Dietrich Bonhoeffer

Studienfahrt zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg



Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Pfaffenhofen lädt in Zusammenarbeit mit dem KAB Bildungswerk Augsburg am 23. September ein zu einer Studienfahrt zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg/Oberpfalz, wo der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer wenige Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde, sowie zur Synagoge Floß.

Kooperationspartner sind die VHS Pfaffenhofen und der Landesverband Bayern der evangelischen Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA). Fachlich wird die Studienfahrt vom Geschäftsführer der AfA Diakon Klaus Hubert betreut. Im Vorfeld der Studienfahrt ist vom 11. bis 22. September im Landratsamt eine Ausstellung zum Leben und Wirken Bonhoeffers geplant.

Abfahrt ist am Samstag, 23. September, um 8 Uhr bei der Hirschberger Wiese (Freibad); Rückkehr gegen 19 Uhr. Eine Anmeldung ist ausschließlich möglich durch Einzahlung des Fahrpreises von 25 Euro bis spätestens 16. September auf das Konto der KAB Pfaffenhofen, Sparkasse Pfaffenhofen, IBAN: DE 78 7215 1650 0000 0910 33, Stichwort: Bonhoeffer, inkl. Name(n) der/des Teilnehmer(s). Für Rückfragen stehen Bernd Duschner, Tel. 0171 3374658, und Christine Rist, Tel. 0176 55425917, zur Verfügung.

STADTBÜCHEREI

Freitag, 15.9., 13.10., 10.11., 8.12., 22.12. (Weihnachtsvorstellung), jeweils 16-16.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Bilderbuchkino

Dienstag, 26.9., 10./24.10., 7./21.11., 5./19.12., 16./30.1., jeweils 16 Uhr (Anmeldung erforderlich)

First english words

Erstes spielerisches Kennenlernen der englischen Sprache für Kinder der 3. und 4. Klassen mit Dina Lesser (Folgekurs)

Ort: Stadtbücherei Pfaffenhofen, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di, Fr 17-19 Uhr, Mi 9-11/15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr, So 9.30-11.30 Uhr (feiertags geschlossen)

Anmeldung: Tel.: 08441 782240; E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de

Infos: pfaffenhofen.de/stadtbuecherei

BEATBOARD SKATECONTEST

Samstag, 21. Oktober, ab 12 Uhr

16. Beatboard Skatecontest

Ab 19.30 Uhr: Aftershow-Party

Ort: Skatehalle Pfaffenhofen, Ambergerweg 2

Infos: skatehalle-pfaffenhofen.de, instagram.com/skatehalle.pfaffenhofen, facebook.com/skatehallepfaffenhofen



IMPRESSUM

**Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 49
13. Jahrgang Ausgabe 3, September 2023**

Herausgeber:

Druckerei Humbach & Nemazal GmbH

Redaktion:

Christian Köpf | texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 / 27 76 40
E-Mail: christiankoeopf@web.de

Medienberater:

Bruno Nemazal
Telefon: 0172 / 92 86 414
E-Mail: martina.wuehr@humbach-nemazal.de

Layout:

Reinhard Beck | Beck-audiovisuelle Medien

Satz und Gestaltung:

Martina Wühr | martina.wuehr@humbach-nemazal.de

Druck:

Druckerei Humbach & Nemazal
Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 / 80 68-0
E-Mail: info@humbach-nemazal.de

Bildnachweise:

Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den Künstlern.

- Seite 1/16: Christine Westermann | © Ben Knabe
- Seite 4: Riesenrad | © Lukas Sammetinger
- Seite 4: Stadtkapelle | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 5/8: Plakatmotiv | © Sebastian Schwamm
- Seite 5: Kettenkarussell | © Lukas Sammetinger
- Seite 6: Sebastian Schwamm | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 7: Volksfestauszug | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 7: Riesenrad | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 12: Steffen Kopetzky | © Jana Mai
- Seite 13: Cecil Joyce Röski | © Jelena Ilić
- Seite 13: Caroline Wahl | © Stefan Klüter
- Seite 13: Tobias Schlegl | © Thomas Leidig
- Seite 14: Daniel Speck | © Nell Killius
- Seite 14: Alena Schröder | © Vanessa Wunsch
- Seite 15: Christina Piljavec | © Inka Hilsenbek
- Seite 15: Jan Jepsen, Kester Schlenz | © Isabela Pacini
- Seite 17: Zinner und Pongratz | © Maxi Pongratz
- Seite 18: Duo M | © Tobias Epp
- Seite 19: Gerhard und Beatrice-Maria Weinberger | © Oliver Hanser
- Seite 19: Andreas Skouras | © Susanne Krauss
- Seite 19: Diogenes Quartett | © Nikolaj Lund
- Seite 19: Singer Pur | © Michael Reinecke
- Seite 20: Maria Czeiler | © Tom Gonsior
- Seite 20: Michael Kornas | © Maria Jarzyna
- Seite 21: Musikschule | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 21: PAF Town Big Band | © Stadtkapelle Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 22: The Rick Hollander Quartet | © Andre Schwager
- Seite 22: Johannes Enders | © Jan Scheffner
- Seite 22: Christoph Hörmann, Ray Frick | © United Blues & Rock Explosion
- Seite 28: Roland Hefter | © Marcella Merk
- Seite 28: Christine Eixenberger | © Matthias Robl
- Seite 29: Beatboard | © Tom Strasser
- Seite 29: Dietrich Bonhoeffer | © Gedenkstätte Deutscher Widerstand
- Seite 30: Dult | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 30: Kulturpreis | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

STADT- UND BUNKERFÜHRUNGEN

Stadtführung – Kuriositäten-Tour

Jeden 1. Samstag im Monat: 2. September/ 7. Oktober/ 4. November

Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour

Jeden 3. Samstag im Monat: 16. September/ 21. Oktober/ 18. November

Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus; Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei; Dauer: ca. 90 Minuten; Teilnehmer: max. 30 Personen

Führungen durch den Fernmeldebunker

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 9./23. September, 14./28. Oktober, 11./25. November

Treffpunkt jeweils um 11 Uhr am Bunkergelände, Heimgartenweg; Dauer: ca. 90 Minuten; Gebühr: 5 Euro; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei; Teilnehmer: max. 15 Personen; Anmeldung erforderlich unter stadtuehrungen-pfaffenhofen.de/bunker-tour.

Infos: Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, stadtuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. 08441 40550-10, E-Mail: stadtuehrungen@stadt-paffenhofen.de



„Kunst kommt nur durch Künstler in eine Stadt“: Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein ist im Juli in der Kunsthalle mit dem Kulturpreis 2023 der Stadt Pfaffenhofen ausgezeichnet worden. Der Druckereibesitzer Pit Riegler als Vorsitzender und die Kunsthistorikerin Maria Tischner als seine Stellvertreterin nahmen den Kulturpreis entgegen.

HERBSTDULT UND MARTINDULT

Sonntag, 8. Oktober, ab 10 Uhr

Herbstdult und verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 12. November, ab 10 Uhr

Martindult und verkaufsoffener Sonntag

Hauptplatz und Straßen der Innenstadt

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Unsere Kunden und Mitglieder vertrauen unseren Prinzipien und unserer Leistungsqualität.

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zu unseren Prinzipien. Wir übernehmen Verantwortung, den Wandel zu einer **nachhaltigen Zukunft in unserer Heimat** mitzugestalten.

Mit einzigartiger **Genossenschaftlicher Beratung** sorgen wir für den finanziellen Erfolg unserer Mitglieder und Kunden. Beratung auf höchstem Niveau: Das wurde uns bereits mehrfach von unabhängigen Experten bestätigt.

bienenhof PAUSCH DESTILLERIE

Die neue Cuvée von Scheyrer Birnen

Hofladen
Unterschnatterbach 3
85298 Scheyern
www.bienenhof-pausch.de

Bioland DE-ÖKO-006



V O L V O

Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

Autohaus Jung GmbH

Ingolstädter Straße 46, 85276 Pfaffenhofen

Tel. 08441-2666
volvocars-haendler.de/jung

Drucken & Nachhaltigkeit
Garantiert kein Widerspruch

HUMBACH UND NEMAZAL
Die Leistungsdrucker

Unsere Zertifizierungen:

- www.blauer-engel.de/195
Auf Wunsch können Blauer Engel zertifizierte Druckerzeugnisse gefertigt werden.
- FSC**
Nur die in diesem Dokument als solche gekennzeichneten Produkte sind FSC-zertifiziert.
- PEFC**
Förderung nachhaltiger Wälderschaft
www.pefc.de
- Klimaneutral**
Druckprodukt

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen
Telefon 0 84 41 80 68-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de

Unser Engagement für die Region.

Energie Südbayern unterstützt Kulturschaffende in unserer Heimat.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



PFÄFFENHOFENER LESEBÜHNE

26. OKTOBER BIS 5. NOVEMBER 2023

DONNERSTAG | 26. OKTOBER

STEFFEN KOPETZKY | DAMENOPFER

SAMSTAG | 28. OKTOBER

TOBIAS SCHLEGL | STROM

SONNTAG | 29. OKTOBER

DANIEL SPECK | YOGA TOWN

SONNTAG | 5. NOVEMBER

CHRISTINE WESTERMANN | DIE FAMILIEN DER ANDEREN

BEGINN DER VERANSTALTUNGEN JEWEILS UM 20.00 UHR
IM FESTSAAL DES RATHAUSES

DAS VOLLSTÄNDIGE PROGRAMM FINDEN SIE UNTER

[PFAFFENHOFEN.DE/LESEBUEHNE](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne) UND [FACEBOOK.COM/PFAFFENHOFENER.LESEBUEHNE](https://facebook.com/pfaeffenhofener.lesebuehne)

KARTEN GIBT ES AB 31. AUGUST IM KULTUR- UND TOURISMUSBÜRO IM HAUS DER BEGEGNUNG,

BEI DER BUCHHANDLUNG [OSIANDER](https://osiander.de) UND ONLINE UNTER [OKTICKET.DE](https://okticket.de)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

 **OSIANDER.de**
Bücher seit 1596



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben